

2024



SCANIA



MAN

NAVISTAR



Truck
Bus

AUF EINEN BLICK

Auftragseingang auf
Vorjahresniveau mit

0 %

Veränderung

Mit 160.110
Fahrzeugen ein
Absatzrückgang von

5 %

Umsatz um 2 % auf rund

23,4

Mrd € gesteigert

Bereinigtes Operatives
Ergebnis um 148 Mio €
auf rund

2,1

Mrd € gesteigert

Bereinigte
Operative Rendite
erhöht sich auf

9,1 %

Lkw und Busse (in Einheiten)	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung
Auftragseingang	125.416	125.258	0 %
Absatz	160.110	168.114	-5 %
davon Lkw	132.372	139.843	-5 %
davon Busse	13.020	14.848	-12 %
davon MAN TGE	14.718	13.423	10 %
TRATON GROUP			
Umsatz (in Mio €)	23.387	22.854	2 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	2.121	1.973	148
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	9,1	8,6	0,4 ppt.
Ergebnis je Aktie (in €)	2,67	2,48	0,20
Aktive Belegschaft ¹	105.435	103.621	1.814
TRATON Operations			
Umsatz (in Mio €)	22.759	22.335	2 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	2.338	2.097	240
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	10,3	9,4	0,9 ppt.
Primäre F&E-Kosten (in Mio €)	1.184	1.050	13 %
Sachinvestitionen (in Mio €)	662	497	33 %
Netto-Cashflow (in Mio €)	64	1.754	-1.690
TRATON Financial Services			
Umsatz (in Mio €)	921	737	25 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	109	158	-49
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	11,8	21,5	-9,7 ppt.
Eigenkapitalrendite (in %)	11,9	5,6	6,3 ppt.

¹ Stand am 30. Juni 2024 und am 31. Dezember 2023

INHALT

1

An unsere Aktionäre

5

Highlights des 1. Halbjahres 2024

2

Konzernzwischenlagebericht

9

Wirtschaftsbericht

22

Chancen und Risiken

22

Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

22

Prognosebericht

3

Verkürzter

Konzernhalbjahresabschluss

25

Gewinn- und Verlustrechnung

26

Verkürzte Gesamtergebnisrechnung

27

Bilanz

29

Entwicklung des Eigenkapitals

31

Kapitalflussrechnung

33

Anhang

4

Weitere Informationen

47

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

48

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

49

Finanzkalender



Es ist nicht die Stärke des Einzelnen, die einen Vogelschwarm so kraftvoll macht. Es ist die Zusammenarbeit, die dazu führt, ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Das gilt auch für die Transformation des Transportsektors und unser TRATON Purpose unterstreicht dies: Transforming Transportation Together. For a sustainable world.

Der Halbjahresfinanzbericht der TRATON SE erfüllt die Anforderungen nach den anwendbaren Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und umfasst nach § 115 WpHG einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 gelesen werden. Dieser beinhaltet eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten.

Unser Halbjahresfinanzbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen für das verbleibende Geschäftsjahr 2024. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit der TRATON GROUP wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die TRATON in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf unserer Homepage www.traton.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet. Dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Die Vergleichswerte des Vorjahreszeitraums werden neben den Werten des aktuellen Geschäftsjahres in Klammern dargestellt. Die aktuelle Definition der Leistungsindikatoren und sonstiger Kennzahlen ist im veröffentlichten Geschäftsbericht des Vorjahres enthalten. Der Bericht steht auf unserer Homepage unter dem Link www.traton.com/publikationen zur Verfügung.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in diesem Bericht auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet und die männliche Bezeichnung gewählt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass mit dieser Bezeichnung alle Geschlechtsidentitäten gemeint sind.

AN UNSERE AKTIONÄRE

1

5 An unsere Aktionäre**5 Highlights des 1. Halbjahres 2024****9 Konzernzwischenlagebericht****25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss****47 Weitere Informationen**

Highlights des 1. Halbjahres 2024

Die TRATON GROUP hat in der ersten Jahreshälfte 2024 Fortschritte bei den Zukunftsthemen Elektromobilität und autonomes Fahren gemacht, den Aufstieg in den deutschen Börsenindex MDax gefeiert und ihre Strategie TRATON Way Forward für einen erfolgreichen Weg in die Zukunft zielstrebig umgesetzt.

Der Aufsichtsrat von TRATON hat mit zwei wichtigen Entscheidungen für personelle Kontinuität bei der weiteren Umsetzung der Unternehmensstrategie gesorgt. Die Verträge der beiden TRATON-Vorstandsmitglieder Mathias Carlbaum und Alexander Vlaskamp wurden vorzeitig um jeweils fünf Jahre verlängert. Der Vertrag von Mathias Carlbaum als Vorstandsmitglied der TRATON GROUP läuft somit bis September 2029. Mathias Carlbaum ist CEO und Präsident der TRATON-Marke Navistar. Der Vertrag von Alexander Vlaskamp als Vorstandsmitglied der TRATON GROUP und Vorstandsvorsitzender von MAN Truck & Bus läuft bis November 2029.

Bei der ordentlichen virtuellen Hauptversammlung der TRATON SE am 13. Juni 2024 hat der Vorstandsvorsitzende Christian Levin die Fortschritte bei der Umsetzung der Unternehmensstrategie den Aktionären detailliert vorgestellt. „Wir wollen maximalen Mehrwert für unsere Kunden. Daran arbeiten wir unablässig. Durch die Zusammenarbeit in der Gruppe können wir künftig noch sehr viel mehr erreichen“, sagte Levin in seiner Rede an die Anteilseigner. Die Aktionäre von TRATON profitierten von der guten Performance der Gruppe im Geschäftsjahr 2023. Sie haben auf der Hauptversammlung für eine Dividende von 1,50 € je Aktie gestimmt – mehr als eine Verdopplung im Vergleich zu den 0,70 € für das Geschäftsjahr 2022.

Die TRATON GROUP hat trotz anhaltender Marktnormalisierung im 1. Halbjahr 2024 ihren Umsatz um 2 % auf 23,4 Mrd € gesteigert. Das bereinigte Operative Ergebnis wuchs um 148 Mio € (7 %) auf 2,1 Mrd € und die bereinigte Operative Rendite legte um 0,4 Prozentpunkte auf 9,1 % zu. Der Absatz ging um 5 % auf 160.110 Fahrzeuge zurück, wohingegen der Auftragseingang mit 125.416 Fahrzeugen auf dem Niveau des Vergleichszeitraums blieb.

Am Anleihemarkt war die TRATON GROUP im 1. Halbjahr 2024 erfolgreich. Mit ihren Debütanleihen im Schweizer Markt über ein Volumen von 500 Mio CHF hat die TRATON GROUP Ende Mai 2024 ihre Finanzierungsquellen weiter diversifiziert. Die Anleihen in Schweizer Franken sind bereits das dritte öffentlich platzierte Anleihedebüt von TRATON in einer Nicht-Euro-Währung seit dem Aufsetzen des European-Medium-Term-Notes-Programms im Jahr 2021. Im 1. Quartal 2024 hat TRATON erfolgreich Debütanleihen auf dem Anleihemarkt des Vereinigten Königreichs in britischen Pfund sowie auf dem schwedischen Anleihemarkt in schwedischen Kronen platziert. Diese Nicht-Euro-Transaktionen wurden von den Investoren positiv aufgenommen.

Nachdem sich der Kurs der TRATON-Aktie bereits im Jahr 2023 gut entwickelt hatte, konnte er auch in den ersten Monaten des Jahres 2024 weiter zulegen. Dies ebnete den Weg für den Aufstieg der TRATON SE vom SDax in den MDax, der am 24. Juni 2024 erfolgt ist. Der MDax bildet die Wertentwicklung der 50 größten auf die Dax-Werte folgenden Unternehmen im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse ab. Entscheidend für die Aufnahme in diesen Börsenindex ist die Marktkapitalisierung des Streubesitzes. Nur vier Tage nach dem Aufstieg in den MDax, am 28. Juni 2024, jährte sich der Börsengang der TRATON SE zum fünften Mal.

Die Marken der TRATON GROUP konnten in der ersten Jahreshälfte 2024 zahlreiche Highlights bei Strategie und Produkten setzen:

5 An unsere Aktionäre**5 Highlights des 1. Halbjahres 2024****9 Konzernzwischenlagebericht****25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss****47 Weitere Informationen****Scania**

- Scania hat auf dem Weg zu nachhaltigem Transport im 1. Halbjahr 2024 wichtige Meilensteine erreicht. Im Juni wurde das Unternehmen Erinion gegründet, welches auf das Laden batterieelektrischer Nutzfahrzeuge im Depot des Kunden und am Zielort spezialisiert ist. Erinion wird den Hochlauf der Elektromobilität mit 40.000 Ladepunkten bei seinen Kunden unterstützen. Damit zahlt die Marke konsequent auf das Leitmotiv der TRATON GROUP ein: Transforming Transportation Together. For a sustainable world.
- Diesen Anspruch verwirklicht Scania zudem mit der Ausweitung der Produktpalette batterieelektrischer Modelle, die im März angekündigt wurde. Dazu gehört unter anderem ein 29-Tonnen-Lkw mit einer Reichweite von bis zu 520 Kilometern pro Ladung. Die Batterien zeichnen sich durch eine Lebensdauer von bis zu 1,3 Mio Kilometer aus, was der typischen Nutzungsdauer eines Lkw entspricht.
- Auf dem Zukunftsfeld des autonomen Fahrens hat Scania im 1. Halbjahr 2024 ebenfalls große Fortschritte gemacht. Für Autobahnfahrten zwischen Logistik-Hubs hat Scania ein kommerzielles Pilotprojekt gestartet. Dabei kommt für das fahrerlose Fahren Technologie des Partners Plus zum Einsatz, mit dem auch MAN und Navistar gemeinsam zusammenarbeiten. Zudem wurde der Verkauf autonomer Lkw für den Einsatz in Minen gestartet. Hier hat Scania in Kooperation mit Kunden über mehrere Jahre Erfahrung gesammelt.

MAN

- MAN hat für den batterieelektrischen Schwerlast-Lkw eTruck im 1. Halbjahr 2024 enormes Interesse verzeichnet. Nur sieben Monate nach Verkaufsstart sind fast 2.000 Bestellanfragen und Bestellungen eingegangen. Der bislang größte Einzelauftrag über 100 Fahrzeuge kommt von Jacky Perrenot aus Frankreich.
- Einen Meilenstein hat MAN zudem bei der Ladetechnologie für batterieelektrische Nutzfahrzeuge erreicht. Mit dem Technologieunternehmen ABB E-mobility wurde ein Kooperationsvertrag geschlossen. Ziel der strategischen Partnerschaft ist eine engere Zusammenarbeit, insbesondere in der Entwicklung von Ladetechnologie. MAN und ABB wollen gemeinsam am Megawattladen (MCS) arbeiten und damit nachhaltigen und ökonomischen Schwerlast- und Personenfernverkehr ermöglichen.

- MAN erzielt künftig bei schweren Diesel-Lkw eine weitere Kraftstoffeinsparung, da die Marke den neuen Power-Lion-Antriebsstrang mit dem hocheffizienten D30-Motor einführt. Er basiert auf der gruppenweiten Antriebsplattform Common Base Engine (CBE), die bereits Teil des Portfolios von Scania und Navistar ist.

Navistar

- Navistar ist mit den Wettbewerbern Daimler Truck North America und Volvo Group North America eine Koalition eingegangen, die den Aufbau der Ladeinfrastruktur von mittleren und schweren emissionsfreien Nutzfahrzeugen in den USA durch branchenübergreifende Zusammenarbeit vorantreiben soll. Die Mitgliedschaft in der Koalition Powering America's Commercial Transportation (PACT) steht all jenen offen, die ein Interesse daran haben, die Einführung emissionsfreier Nutzfahrzeuge und der erforderlichen Infrastruktur zu beschleunigen.
- Beim Ausbau des Händlernetzes für batterieelektrische Fahrzeuge ist Navistar im 1. Halbjahr 2024 einen wichtigen Schritt vorangekommen. Mehr als 100 Händler sind mittlerweile für den Vertrieb von elektrischen Fahrzeugen zugelassen. Mehr als 30 % der Vertriebsstandorte bieten somit E-Modelle der Navistar-Marken International und IC Bus und den zugehörigen Fahrzeugservice an.
- Wie Scania und MAN arbeitet auch Navistar gemeinsam mit dem Technologieunternehmen Plus an der Einführung des autonomen Fahrens zwischen Verkehrsknotenpunkten. Lkw der Navistar-Marke International sind dazu mit der Technologie SuperDrive im US-Bundesstaat Texas unterwegs. Bei den Fahrten auf Level 4 ist jeweils ein Sicherheitsfahrer dabei.

5 An unsere Aktionäre**5 Highlights des 1. Halbjahres 2024****9 Konzernzwischenlagebericht**

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

47 Weitere Informationen

Volkswagen Truck & Bus

- Volkswagen Truck & Bus (VWTB) kommt bei der Elektrifizierung der Produktpalette voran. Nachdem die Marke bereits mit dem batterieelektrischen Verteiler-Lkw e-Delivery großes Interesse bei den Kunden geweckt hat, wurde im März 2024 der Produktionsstart des e-Volksbus für die zweite Jahreshälfte 2024 angekündigt. Der e-Volksbus wird zum Teil Technologie und Teile des e-Delivery nutzen, um bestens für die Einsatzbedingungen in Brasilien und den weiteren Märkten von VWTB geeignet zu sein.
- Technologisches Neuland hat VWTB im 1. Halbjahr 2024 bei der Batterietechnologie betreten. Gemeinsam mit dem brasilianischen Zulieferer CBMM und dem japanischen Technologiekonzern Toshiba hat VWTB die ersten Betriebstests eines Prototyps des e-Volksbus mit kombinierten Lithium-Ionen- und Niob-Batterien durchgeführt. Diese Batterietechnologie ermöglicht ultraschnelles Aufladen. Bereits nach 10 Minuten Ladezeit steht wieder ausreichend Energie für die 60 Kilometer Reichweite des Prototyps zur Verfügung. Weitere Vorteile sind eine hohe Sicherheit und eine bis zu dreimal längere Lebensdauer als bei herkömmlichen Batterien.
- VWTB hat auch bei der Internationalisierung weitere Fortschritte gemacht. In Zusammenarbeit mit der Volkswagen Group Argentina wurde in Córdoba eine Fahrzeugproduktion eröffnet. Fünf Fahrzeugmodelle werden dort auf einer Montagelinie produziert. Mit der lokalen Produktion will VWTB den Absatz auf dem argentinischen Markt beschleunigen.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

der TRATON GROUP zum 30. Juni 2024

2

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

der TRATON GROUP zum 30. Juni 2024

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

22 Chancen und Risiken

22 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

22 Prognosebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

47 Weitere Informationen

Wirtschaftsbericht

1. Wesentliche Ereignisse

Die TRATON GROUP erzielte im 1. Halbjahr 2024 trotz eines um 5 % rückläufigen Absatzes einen im Vorjahresvergleich um 2 % höheren Umsatz von 23,4 Mrd € (22,9 Mrd €). Das Operative Ergebnis (bereinigt) erreichte 2,1 Mrd € (2,0 Mrd €), gleichzeitig konnte die Operative Rendite (bereinigt) um 0,4 Prozentpunkte von 8,6 auf 9,1 % gesteigert werden.

Aufgrund eines Brands im Werk eines Spiegellieferanten konnte Navistar Lkw zum Teil nicht wie geplant im 2. Quartal 2024 fertigstellen und ausliefern. Dies hatte einen vorübergehend negativen Einfluss auf wesentliche Steuerungsgrößen des 1. Halbjahres 2024 der TRATON GROUP. Der Rückstand bei den Auslieferungen sollte jedoch weitestgehend im 2. Halbjahr 2024 wieder aufgeholt werden.

Auf dem Weg, TRATON Financial Services zu einer globalen, konzerneigenen Finanzdienstleistungseinheit auszubauen, ist TRATON die nächsten Schritte gegangen. Im 2. Quartal 2024 hat TRATON Financial Services die Rechte auf das zukünftige MAN-Finanzdienstleistungsgeschäft in mehreren europäischen Ländern erworben und die Geschäftsaktivitäten gestartet. Vom Kaufpreis von 131 Mio € wurde der Großteil bereits im Juli 2023 auf ein Konto bei der VW Bank eingezahlt und daraus verwendet.

Vorstand und Aufsichtsrat der TRATON SE haben im Februar entschieden, die gruppenübergreifende Forschung und Entwicklung und die markenspezifische Entwicklung zu stärken. Hierfür werden signifikante Teile der Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der einzelnen Marken zu einer markenübergreifenden Organisation zusammengeführt. Diese neue Struktur wird die Entwicklung des TRATON Modular Systems weiter vorantreiben, um nachhaltige, effiziente und vernetzte Transportlösungen auf den Markt zu bringen.

Der Aufsichtsrat der TRATON SE hat in seiner Sitzung im Februar die Verträge der Vorstandsmitglieder der TRATON GROUP Alexander Vlaskamp und Mathias Carlbauer um jeweils fünf Jahre bis 2029 verlängert.

2. Marktumfeld

Im 1. Halbjahr 2024 zeigte sich in Summe in den bedeutsamsten Lkw-Märkten (>6t) der TRATON GROUP ein leichter Rückgang der Neuzulassungen. Damit normalisierte sich die aufgestaute Nachfrage aus der Pandemiezeit, die im Vorjahr für hohe Stückzahlen in vielen Märkten gesorgt hatte.

Die Lkw-Neuzulassungen in der Region EU27+3 lagen im 1. Halbjahr 2024 trotz der schwachen gesamtwirtschaftlichen Situation noch leicht über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. So wuchsen die Märkte Deutschland und Frankreich moderat, wohingegen Italien spürbar und Spanien stark zulegen konnten. In Nordamerika lag der Markt für Lkw der Klassen 6-8 spürbar unter dem Vorjahresniveau, was auf den rückläufigen Transportsektor zurückzuführen ist und direkt die Nachfrage nach schweren Lkw belastete. Dem entgegengesetzt entwickelte sich der Markt in Brasilien deutlich positiv, nachdem er im Vorjahr aufgrund der neuen Abgasregulierung erheblich zurück gegangen war. In der Türkei ging der Markt im 1. Halbjahr 2024 gegenüber dem Vorjahreszeitraum moderat zurück, während in Südafrika ein leichter Rückgang verzeichnet wurde. Beide Länder erreichten jedoch im Vorjahr ein Rekordvolumen und liegen damit weiterhin auf hohem Niveau.

Die für die TRATON GROUP bedeutsamsten Bus-Märkte verzeichneten in Summe im 1. Halbjahr 2024 einen leichten Marktrückgang, was vor allem auf die Märkte in Brasilien und USA/Kanada zurückzuführen ist. Der brasilianische und der nordamerikanische Bus-Markt verzeichneten im 1. Halbjahr 2024 einen moderaten bis starken Marktrückgang, was unter anderem am sehr starken 1. Halbjahr des Vorjahreszeitraumes liegt. Die Bus-Neuzulassungen lagen in der Region EU27+3 deutlich über dem Vorjahresniveau, wenn auch mit sehr unterschiedlichen Ausprägungen in den einzelnen Ländern und Segmenten. Während Deutschland, Frankreich und Großbritannien ein spürbares Wachstum verzeichneten, lagen die Märkte Italien und Spanien sogar erheblich bzw. stark über dem Vorjahresniveau.

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

22 Chancen und Risiken

22 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

22 Prognosebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

47 Weitere Informationen

3. Ertragslage

Auftragseingang und Absatz

AUFTRAGSEINGANG UND ABSATZ TRATON OPERATIONS NACH LÄNDERN

in Einheiten	Auftragseingang			Absatz		
	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung
Gesamt	125.416	125.258	0 %	160.110	168.114	-5 %
davon vollelektrische Fahrzeuge	1.706	1.054	62 %	605	654	-7 %
BEV-Absatz-Quote (ohne MAN TGE, in %)	-	-	-	0,4	0,3	0,1 ppt.
Lkw	98.132	98.246	0 %	132.372	139.843	-5 %
EU27+3	34.577	48.307	-28 %	54.673	60.094	-9 %
davon Deutschland	9.054	12.540	-28 %	13.871	16.578	-16 %
Nordamerika	23.198	17.050	36 %	33.189	40.321	-18 %
davon USA/Kanada	17.607	13.472	31 %	27.244	34.430	-21 %
davon Mexiko	5.591	3.578	56 %	5.945	5.891	1 %
Südamerika	28.657	19.325	48 %	30.418	22.185	37 %
davon Brasilien	24.832	15.536	60 %	26.480	17.663	50 %
Rest der Welt	11.700	13.564	-14 %	14.092	17.243	-18 %
Busse	15.940	14.002	14 %	13.020	14.848	-12 %
EU27+3	3.795	2.838	34 %	2.942	2.747	7 %
davon Deutschland	800	741	8 %	702	743	-6 %
Nordamerika	6.626	6.999	-5 %	4.479	7.871	-43 %
davon USA/Kanada	5.220	5.201	0 %	2.869	6.127	-53 %
davon Mexiko	1.406	1.798	-22 %	1.610	1.744	-8 %
Südamerika	4.155	2.976	40 %	4.155	3.095	34 %
davon Brasilien	3.335	2.223	50 %	3.488	2.498	40 %
Rest der Welt	1.364	1.189	15 %	1.444	1.135	27 %
MAN TGE	11.344	13.010	-13 %	14.718	13.423	10 %
EU27+3	11.144	12.867	-13 %	14.480	13.184	10 %
davon Deutschland	2.979	4.564	-35 %	4.623	4.945	-7 %

5 An unsere Aktionäre**9 Konzernzwischenlagebericht****9 Wirtschaftsbericht**

22 Chancen und Risiken

22 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

22 Prognosebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss**47 Weitere Informationen**

Der Auftragseingang lag im Berichtszeitraum auf Vorjahresniveau. Im Lkw-Geschäft verzeichnete die TRATON GROUP einen unveränderten Auftrags-eingang, wobei die regionale Entwicklung sehr unterschiedlich ausfiel. In Nord- und Südamerika konnte der Auftragseingang sehr stark gesteigert werden. Besonders in Brasilien konnte der Lkw-Auftragseingang gravierend gesteigert werden, wobei das Vorjahr maßgeblich von der in Kraft getretenen neuen Abgasregulierung beeinträchtigt war. In der Region EU27+3 führte eine Normalisierung der Marktnachfrage zu einem starken Rückgang im Auftrags-eingang. Der Auftragseingang für den MAN TGE verzeichnete ebenso einen Rückgang, der Bus-Auftragseingang konnte gegenüber dem Vorjahr hingegen deutlich gesteigert werden. Maßgeblich hierfür war die positive Entwicklung in den Regionen EU27+3 und Südamerika.

Beim Absatz verzeichnete die TRATON GROUP im 1. Halbjahr 2024 einen Rückgang von 5 % gegenüber der Vergleichsperiode. Auch der Lkw-Absatz ging um 5 % zurück und lässt sich durch die Normalisierung der Nachfrage in der Region EU27+3 sowie einen Modelljahreswechsel bei MAN Truck & Bus erklären.

In der Region Nordamerika lag der Lkw-Absatz ebenfalls unter der Vergleichsperiode aufgrund eines Brands im Werk eines Spiegellieferanten. In Südamerika konnte ein sehr starkes Absatzwachstum verzeichnet werden. Hervorzuheben ist hierbei besonders die positive Entwicklung in Brasilien. Der Bus-Absatz lag deutlich unter der Vergleichsperiode, was vor allem auf den Rückgang der Absatzzahlen in Nordamerika durch den verzögerten Hochlauf des neuen Schulbusmodells bei Navistar zurückzuführen ist. In der Region EU27+3 und Südamerika konnten die Absatzzahlen hingegen gesteigert werden.

Das Verhältnis von Auftragseingang zu Absatz (Book-to-bill Ratio) betrug im 1. Halbjahr 2024 0,8 (0,7), wodurch sich der Auftragsbestand weiter normalisierte.

Im Berichtszeitraum wurden 199 (188) vollelektrische Lkw, 359 (294) vollelektrische Busse und 47 (172) MAN eTGE abgesetzt. Zusätzlich wurden 47 (104) Hybrid-Lkw und 176 (138) Hybrid-Busse abgesetzt.

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

22 Chancen und Risiken

22 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

22 Prognosebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

47 Weitere Informationen

Gewinn und Verlust

VERKÜRZTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER TRATON GROUP

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Umsatz	23.387	22.854	22.759	22.335	921	737	-293	-217
Umsatzkosten	-18.361	-18.304	-17.908	-17.980	-627	-482	174	158
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.026	4.550	4.852	4.354	294	255	-120	-58
Vertriebskosten	-1.873	-1.769	-1.642	-1.566	-107	-81	-123	-122
Verwaltungskosten	-890	-775	-774	-669	-24	-19	-91	-87
Sonstiges Operatives Ergebnis	-199	-206	-154	-94	-54	-98	9	-14
Operatives Ergebnis	2.065	1.800	2.281	2.025	109	57	-325	-282
Operatives Ergebnis (bereinigt)	2.121	1.973	2.338	2.097	109	158	-325	-282
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	9,1	8,6	10,3	9,4	11,8	21,5	-	-
Finanzergebnis	-284	-232	-392	925	1	0	107	-1.157
Ergebnis vor Steuern	1.781	1.568	1.889	2.950	110	56	-218	-1.439
Ertragsteuern	-445	-329	-467	-619	-30	-50	52	341
Ergebnis nach Steuern	1.336	1.238	1.422	2.331	80	6	-166	-1.099

Operatives Ergebnis

Die TRATON GROUP erreichte im Berichtszeitraum eine Steigerung des Umsatzes um 533 Mio € (2 %). Diese Entwicklung ist vor allem auf einen positiven Markt- und Produktmix sowie eine gute Preisdurchsetzung bei TRATON Operations zurückzuführen. Im Segment TRATON Financial Services konnte der Umsatz gegenüber der Vergleichsperiode um 184 Mio € (25 %) gesteigert werden. Dazu trugen vor allem ein gestiegenes Portfoliovolumen und höhere Zinseinnahmen bei.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz der TRATON GROUP konnte im 1. Halbjahr 2024 um 10 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbessert werden. Dieser Anstieg ist vor allem auf ein nach wie vor gutes Preismanagement, verbunden mit einer verbesserten Kostenstruktur bei TRATON Operations, zurückzuführen. Die Kostenstruktur war insbesondere bei MAN Truck & Bus durch das zum Jahresende 2023 abgeschlossene Programm zur Neuausrich-

tung positiv beeinflusst. Gegenläufig wirkten höhere Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen auf das Bruttoergebnis. Die Bruttomarge der TRATON GROUP konnte um 1,6 Prozentpunkte auf 21,5 % (19,9 %) und bei TRATON Operations um 1,8 Prozentpunkte auf 21,3 % (19,5 %) gesteigert werden.

Die Vertriebskosten der TRATON GROUP lagen um 103 Mio € (6 %) und die Verwaltungskosten um 115 Mio € (15 %) über dem Vorjahresniveau. In beiden Fällen war der Anstieg vor allem auf inflationsbedingte Kostensteigerungen wie beispielsweise bei den Personalkosten zurückzuführen. Der Vertriebs- und Verwaltungskostensatz stieg demnach um 0,7 Prozentpunkte auf 11,8 % (11,1 %) an.

Das Sonstige Operative Ergebnis verbesserte sich leicht um 8 Mio € (4 %) gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Verbessernnd wirkte im Wesentlichen der Wegfall der Belastungen im Zusammenhang mit der Veräußerung von Scania Finance Russland über 102 Mio € im Vorjahreszeitraum. Gegenläufig belaste-

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

22 Chancen und Risiken

22 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

22 Prognosebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

47 Weitere Informationen

ten im 1. Halbjahr 2024 bei TRATON Operations insbesondere Aufwendungen für zivilrechtliche Klagen gegen Scania und MAN im Zusammenhang mit den EU-Truck-Cases in einzelnen Ländern. Bei TRATON Financial Services wirkten im Vorjahresvergleich zudem höhere Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf Forderungen.

Aufgrund der genannten Effekte konnte das Operative Ergebnis der TRATON GROUP um 265 Mio € (15 %) gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesteigert werden.

Bereinigungen des Operativen Ergebnisses

Bereinigungen (in Mio €)	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Scania Vehicles & Services	35	72
davon Rechtsverfahren und damit verbundene Maßnahmen	28	-
davon Restrukturierungsmaßnahmen	7	72
MAN Truck & Bus	21	-
davon Rechtsverfahren und damit verbundene Maßnahmen	21	-
TRATON Operations	56	72
TRATON Financial Services	-	102
TRATON GROUP	56	173

In der aktuellen Berichtsperiode betragen die Bereinigungen 56 Mio €. Darin enthalten sind Aufwendungen von 49 Mio € im Zusammenhang mit zivilrechtlichen Klagen gegen Scania und MAN infolge der EU-Truck-Cases in einzelnen Ländern. Diese wurden im Rahmen der aktualisierten Bewertung der Risiken erfasst. Zudem umfassen die Bereinigungen 7 Mio € im Zusammenhang mit der Neuausrichtung des Scania-Bus-Geschäfts. Im Vorjahreszeitraum betragen die Bereinigungen 173 Mio €. Darin enthalten waren 102 Mio € bei TRATON Financial Services im Zusammenhang mit der Veräußerung von Scania Finance

Russland. Darüber hinaus umfassten im Vorjahr die Bereinigungen bei TRATON Operations 72 Mio € und standen im Zusammenhang mit der Neuausrichtung des Scania-Bus-Geschäfts. Das Operative Ergebnis (bereinigt) der TRATON GROUP stieg somit um 148 Mio € (7 %) gegenüber dem Vorjahr.

Die Operative Rendite (bereinigt) der TRATON GROUP konnte um 0,4 Prozentpunkte auf 9,1 % (8,6 %) gesteigert werden. Bei TRATON Operations betrug die Steigerung der Operativen Rendite (bereinigt) 0,9 Prozentpunkte auf 10,3 % (9,4 %).

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis der TRATON GROUP ging im 1. Halbjahr 2024 um 51 Mio € (22 %) gegenüber dem Vorjahr zurück. Wesentlicher Treiber für den Rückgang waren Währungsumrechnungseffekte auf die Nettoverschuldung, insbesondere durch die Abwertung des brasilianischen Reals. Positiv wirkte hingegen im Wesentlichen das höhere Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzieren Beteiligung an Sinotruk (Hong Kong) Limited, Hongkong/China (Sinotruk).

Steuern

Die Ertragsteuern erhöhten sich in der aktuellen Berichtsperiode um 116 Mio €. Dies entspricht einer Steuerquote von 25 % (21 %). Die im Vergleich zum Vorjahr erhöhte Steuerquote ist im Wesentlichen durch den Wegfall entlastender Effekte aus dem Ansatz von Verlustvorträgen aus Vorjahren geprägt.

Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern lag im 1. Halbjahr 2024 um 97 Mio € (8 %) über dem Vorjahr. Das Ergebnis je Aktie belief sich auf 2,67 € (2,48 €). Der Berechnung des Ergebnisses je Aktie lag eine durchschnittliche Aktienanzahl von 500 Mio Stück zugrunde.

Die ordentliche Hauptversammlung der TRATON SE am 13. Juni 2024 hat dem Vorschlag des Vorstands und Aufsichtsrats folgend die Ausschüttung einer Dividende von 1,50 € je dividendenberechtigter Stückaktie beschlossen. Dies entspricht einer Gesamtausschüttung von 750 Mio €, die am 18. Juni 2024 erfolgte.

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

22 Chancen und Risiken

22 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

22 Prognosebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

47 Weitere Informationen

Segmente der TRATON GROUP

Scania Vehicles & Services

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	39.405	38.698	2 %
Absatz (in Einheiten)	52.298	46.450	13 %
davon Lkw	49.721	44.173	13 %
davon Busse	2.577	2.277	13 %
Book-to-bill Ratio	0,75	0,83	-0,08
Umsatz (in Mio €)	9.698	8.619	13 %
Neufahrzeuge	6.686	5.526	21 %
Vehicle-Services-Geschäft ¹	1.915	1.857	3 %
Sonstige	1.097	1.236	-11 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	1.406	1.158	248
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	14,5	13,4	1,1 ppt.

¹ enthält Originalteile und Werkstattleistungen

Scania Vehicles & Services konnte im 1. Halbjahr 2024 einen leichten Anstieg im Auftragseingang verzeichnen. Deutlich rückläufige Auftragseingänge in der Region EU27+3 konnten durch sehr starke Zuwächse in Brasilien überkompensiert werden. Dank des soliden Auftragsbestands, stabilerer Lieferketten und des gestiegenen Produktionsvolumens konnte der Absatz deutlich gesteigert werden.

Auch der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden. Dieses Wachstum ist im Wesentlichen auf das sehr stark gestiegene Neufahrzeug-Geschäft in Südamerika zurückzuführen. In der Region EU27+3 lag der Umsatz dagegen nur leicht über Vorjahr. Neben dem volumenbedingten Umsatzanstieg wurde das Operative Ergebnis (bereinigt) durch einen positiven Preis- und Produktmix sowie geringere Produktkosten positiv beeinflusst. Das Vehicle-Services-Geschäft trug durch verbesserte Margen ebenfalls positiv zum Ergebnis bei. Gegenläufig wirkten Belastungen aus gestiegenen Personalkosten.

MAN Truck & Bus

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	36.794	49.517	-26 %
Absatz (in Einheiten)	49.352	56.173	-12 %
davon Lkw	31.680	40.423	-22 %
davon Busse	2.954	2.327	27 %
davon MAN TGE	14.718	13.423	10 %
Book-to-bill Ratio	0,75	0,88	-0,14
Umsatz (in Mio €)	7.069	7.036	0 %
Neufahrzeuge	4.412	4.349	1 %
Vehicle-Services-Geschäft ¹	1.458	1.414	3 %
Sonstige	1.200	1.272	-6 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	581	476	104
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	8,2	6,8	1,4 ppt.

¹ enthält Originalteile und Werkstattleistungen

MAN Truck & Bus verzeichnete im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr einen starken Rückgang im Auftragseingang. Dies lag insbesondere an einer schwächeren Nachfrage nach Lkw in der Region EU27+3. Der deutliche Absatzzrückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist im Wesentlichen auf das schwache Lkw-Marktumfeld in Deutschland, einen Lkw-Modelljahreswechsel im 1. Halbjahr 2024 und auf Nachholeffekte im Vergleichszeitraum zurückzuführen.

Der Umsatz lag unverändert auf Vorjahresniveau, was im Wesentlichen auf einen besseren Produktmix bei Lkw und MAN TGE zurückzuführen ist. Eine positive operative Entwicklung im Bus-Geschäft sowie im Vehicle-Services-Geschäft konnte den volumenbedingt negativen Effekt aus dem Lkw-Geschäft auf das Operative Ergebnis (bereinigt) ausgleichen. Darüber hinaus profitierte die Kostenstruktur von dem zum Jahresende 2023 abgeschlossenen Programm zur Neuausrichtung. Belastend wirkten hingegen höhere Aufwendungen für Forschung und Entwicklung.

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

22 Chancen und Risiken

22 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

22 Prognosebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

47 Weitere Informationen

Navistar Sales & Services

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	27.378	21.139	30 %
Absatz (in Einheiten)	35.312	45.791	-23 %
davon Lkw	31.817	38.841	-18 %
davon Busse	3.495	6.950	-50 %
Book-to-bill Ratio	0,78	0,46	0,31
Umsatz (in Mio €)	4.674	5.585	-16 %
Neufahrzeuge	3.184	3.950	-19 %
Vehicle-Services-Geschäft ¹	928	1.056	-12 %
Sonstige	562	578	-3 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	181	344	-163
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	3,9	6,2	-2,3 ppt.

¹ enthält Originalteile

Navistar Sales & Services verzeichnete im Berichtszeitraum einen sehr starken Anstieg im Auftragseingang gegenüber dem Vorjahr. Der Auftragseingang im Vorjahr war durch eine restriktive Auftragsannahme aufgrund begrenzter Produktionskapazitäten infolge von Lieferengpässen gekennzeichnet. Der Absatz lag beträchtlich unter dem Vorjahr. Ursächlich hierfür waren vor allem vorübergehende Verzögerungen in der Lkw-Endmontage aufgrund fehlender Bauteile, verursacht durch einen Brand im Werk eines Zulieferers für Spiegel im 2. Quartal 2024. Darüber hinaus verzögerte sich der Hochlauf beim Absatz des neuen Schulbusmodells.

Auch der Umsatz lag erheblich unter dem Vorjahresniveau, was im Wesentlichen auf den geringeren Absatz zurückzuführen ist. Darüber hinaus litt der Vehicle-Services-Umsatz unter einer rückläufigen Transportaktivität in den USA. Die Umsatzrückgänge im Neufahrzeug- und Originalteilegeschäft waren die Hauptursachen für das geringere Operative Ergebnis (bereinigt). Eine verbesserte Preisdurchsetzung wirkte sich dagegen positiv auf das Ergebnis aus.

Volkswagen Truck & Bus

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	21.858	16.105	36 %
Absatz (in Einheiten)	23.392	20.081	16 %
davon Lkw	19.386	16.747	16 %
davon Busse	4.006	3.334	20 %
Book-to-bill Ratio	0,93	0,80	0,13
Umsatz (in Mio €)	1.559	1.265	23 %
Neufahrzeuge	1.445	1.165	24 %
Vehicle-Services-Geschäft ¹	89	77	16 %
Sonstige	25	23	9 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	184	117	67
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	11,8	9,3	2,5 ppt.

¹ enthält Originalteile und Werkstattleistungen

Volkswagen Truck & Bus verzeichnete im Berichtszeitraum einen erheblichen Absatzanstieg. Dies war im Wesentlichen auf geringe Lkw- und Bus-Absätze im Vorjahr aufgrund der Einführung einer neuen Emissionsnorm zurückzuführen. Neben dem volumenbedingten Umsatzanstieg wirkte sich eine verbesserte Produktpositionierung sowie Preisdurchsetzung in Brasilien positiv auf das Operative Ergebnis (bereinigt) aus. Die Operative Rendite (bereinigt) konnte um 2,5 Prozentpunkte gesteigert werden.

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

- 22 Chancen und Risiken
- 22 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 22 Prognosebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

47 Weitere Informationen

TRATON Financial Services

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung
Umsatz (in Mio €)	921	737	25 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	109	158	-49
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	11,8	21,5	-9,7 ppt.
Ergebnis vor Steuern (in Mio €)	110	56	54
Eigenkapital (in Mio €) ¹	1.795	1.839	-44
Eigenkapitalrendite (in %)	11,9	5,6	6,3 ppt.

¹ Stand 30. Juni

Mit dem Markteintritt in mehreren europäischen Ländern wurde der Aufbau der Aktivitäten von MAN Financial Services im 1. Halbjahr 2024 gestartet. Zudem wurde das konzerneigene Finanzdienstleistungsgeschäft der Navistar Financial Services weiter ausgebaut. Das Operative Ergebnis (bereinigt) lag um 49 Mio € unter dem Vorjahreszeitraum. Die höheren Kosten aufgrund der Integration sowie höhere Refinanzierungs- und Risikokosten konnten durch ein höheres Portfoliovolumen nicht kompensiert werden.

Das Ergebnis vor Steuern lag mit 110 Mio € deutlich über dem Vorjahr. Das Ergebnis vor Steuern im 1. Halbjahr 2023 wurde durch ein negatives kumuliertes Sonstiges Ergebnis von 102 Mio € aus Währungsumrechnungseffekten beeinflusst, die Scania Finance Russland zuzurechnen waren und bei der Veräußerung in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wurden. Infolgedessen stieg die Eigenkapitalrendite sehr stark auf 11,9 % (5,6 %).

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

22 Chancen und Risiken

22 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

22 Prognosebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

47 Weitere Informationen

4. Finanzlage

Cashflow

VERKÜRZTE KAPITALFLUSSRECHNUNG DER TRATON GROUP

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Flüssige Mittel am 01.01.	1.730	1.743	4.256	3.155	246	455	-2.772	-1.867
Brutto-Cashflow	2.714	2.610	2.875	2.870	248	261	-409	-520
Veränderung Working Capital	-2.836	-2.141	-1.819	-1.211	-1.359	-1.106	342	177
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	-123	470	1.055	1.658	-1.111	-845	-67	-343
Cashflow aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts	-1.027	-746	-991	96	-37	-404	1	-438
Veränderung der Wertpapiere, Geldanlagen und Darlehen	-66	-95	1.006	-33	-13	21	-1.058	-83
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.093	-841	15	63	-50	-383	-1.057	-521
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.339	44	-947	-1.127	1.096	950	1.190	221
Wechselkursbedingte Änderung der Flüssigen Mittel	-81	-35	-50	-24	-1	-3	-29	-8
Veränderung der Flüssigen Mittel	43	-362	74	571	-67	-281	36	-652
Flüssige Mittel am 30.06.	1.773	1.381	4.330	3.726	179	174	-2.736	-2.519
Brutto-Cashflow	2.714	2.610	2.875	2.870	248	261	-409	-520
Veränderung Working Capital	-2.836	-2.141	-1.819	-1.211	-1.359	-1.106	342	177
Cashflow aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts	-1.027	-746	-991	96	-37	-404	1	-438
Netto-Cashflow	-1.150	-276	64	1.754	-1.148	-1.250	-66	-781

Der Cashflow aus der Geschäftstätigkeit der TRATON GROUP sank im 1. Halbjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um 592 Mio € auf -123 Mio €. Dies resultierte in erster Linie aus einer um 696 Mio € höheren Mittelbindung im Working Capital, was vorwiegend auf den Aufbau von Vorräten von 421 Mio € sowie den Abbau von Verbindlichkeiten im Working Capital von 368 Mio € zurückzuführen ist. Gegenläufig wirkte der Anstieg des Brutto-Cashflows um 103 Mio €, der vor allem das um 265 Mio € höhere Operative Ergebnis widerspiegelt.

Im Berichtszeitraum stieg die Mittelbindung im Working Capital um insgesamt 2,8 Mrd €. Darin wirkten hauptsächlich der Anstieg der Vorräte um 1,5 Mrd € u.a. aufgrund nicht fertiggestellter Fahrzeuge von Navistar infolge eines Brands bei einem Spiegellieferanten, Verzögerungen beim Hochlauf des neuen Schulbusmodells von Navistar sowie aufgrund des Lkw-Modelljahreswechsels bei MAN Truck & Bus. Darüber hinaus wirkten die um 1,2 Mrd € angestiegenen Forderungen aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft, welche aus der Ausweitung des Geschäftsvolumens resultierten und sich im Netto-Cashflow von TRATON Financial Services zeigten.

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

- 22 Chancen und Risiken
- 22 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 22 Prognosebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

47 Weitere Informationen

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 281 Mio € auf –1,0 Mrd €, was mit 223 Mio € vorwiegend auf erhöhte Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und aktivierte Entwicklungskosten zurückzuführen ist. Zudem wirkte im Vorjahr die Veräußerung von Scania Finance Russland mit 96 Mio € positiv. Dieser Effekt ergab sich aus der Kaufpreiszahlung von 400 Mio € im Geschäftsfeld TRATON Operations, abzüglich des Abgangs der liquiden Mittel von Scania Finance Russland von 304 Mio €, der im Geschäftsfeld TRATON Financial Services wirkte.

Im Vorjahr führte zusätzlich die Anpassung der Beteiligungsstruktur des Finanzdienstleistungsgeschäfts bei TRATON Operations zu einem positiven Effekt von 499 Mio € auf den Cashflow aus der Investitionstätigkeit sowie den Netto-Cashflow. Gleichzeitig belasteten Dividendenzahlungen von 547 Mio € den Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit von TRATON Operations. Diese Effekte wurden auf Ebene der TRATON GROUP eliminiert.

Im 1. Halbjahr 2024 kam es zu umfangreichen Rückzahlungen von TRATON GROUP-internen Darlehensforderungen, was die Veränderung der Wertpapiere, Geldanlagen und Darlehen bei TRATON Operations auf 1,0 Mrd € anwachsen ließ. Diese Effekte wurden innerhalb der Corporate Items auf Ebene der TRATON GROUP eliminiert.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beinhaltet im 1. Halbjahr 2024 Anleiheemissionen der TRATON GROUP von 4,0 Mrd € (2,0 Mrd €), darunter 3,0 Mrd € (1,8 Mrd €) von TRATON Finance Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg (TRATON Finance), zugeordnet in den Corporate Items. Im Gegenzug erfolgten Tilgungen von insgesamt 1,6 Mrd € (939 Mio €). Davon entfielen auf TRATON Finance innerhalb der Corporate Items 1,0 Mrd € (12 Mio €) und auf Scania Vehicles & Services im Geschäftsfeld TRATON Operations 219 Mio € (869 Mio €). Die Anleiheemissionen und -tilgungen betreffen im Wesentlichen die European-Medium-Term-Notes-Programme.

Hinzu kam die Aufnahme kurzfristiger Kreditverbindlichkeiten gegenüber der Volkswagen AG von 853 Mio € im Gegensatz zur Tilgung im Vorjahr von 970 Mio € sowie die Aufnahme eines langfristigen Darlehens gegenüber Volkswagen International Finance N.V., Amsterdam/Niederlande, von 500 Mio € (– Mio €), wohingegen im Jahr 2023 ein Darlehen von 500 Mio € gegenüber der Volkswagen International Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg (Volkswagen International Luxembourg) getilgt wurde. Gegenläufig wurden Schuldscheindarlehen seitens der TRATON SE von 350 Mio € (– Mio €) getilgt. Des Weiteren reduzierten sich die übrigen Finanzverbindlichkeiten um 1,3 Mrd €, im Gegensatz zur Erhöhung im Vorjahr um 906 Mio €, größtenteils aufgrund der Rückzahlung externer Darlehen sowie der Tilgung von Commercial-Paper-Verbindlichkeiten, die vorwiegend den Corporate Items zugeordnet waren.

Zudem hat die TRATON SE für das Geschäftsjahr 2023 eine mehr als verdoppelte Dividende von 750 Mio € (350 Mio €) ausgeschüttet.

Sachinvestitionen bei TRATON Operations

Der Anstieg der Sachinvestitionen im 1. Halbjahr 2024 von 497 Mio € auf 662 Mio € ist zum größten Teil auf Scania Vehicles & Services aufgrund des Aufbaus des Produktionsstandortes in China zurückzuführen.

Primäre Forschungs- und Entwicklungskosten bei TRATON Operations

Die primären Forschungs- und Entwicklungskosten lagen im 1. Halbjahr 2024 mit 1,2 Mrd € über dem Vorjahreswert (1,0 Mrd €). Die Steigerung ist auf vermehrte Entwicklungstätigkeiten im Bereich der Zukunftstechnologien wie E-Mobilität und für den Aufbau des modularen Baukastensystems zurückzuführen. Es wurden Entwicklungskosten von 392 Mio € (339 Mio €) aktiviert, so dass sich eine Aktivierungsquote von 33,1 % (32,3 %) ergab. Die nicht aktivierbaren Forschungs- und Entwicklungskosten sind in den Umsatzkosten enthalten. Für weitere Informationen zur Zusammenführung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten verweisen wir auf das Kapitel „**Wesentliche Ereignisse**“.

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

22 Chancen und Risiken

22 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

22 Prognosebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

47 Weitere Informationen

Nettoliquidität/-verschuldung

NETTOLIQUIDITÄT/-VERSCHULDUNG DER TRATON GROUP

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	30.06.2024	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel	1.773	1.730	4.330	4.256	179	246	-2.736	-2.772
Wertpapiere, Geldanlagen und Darlehen an verbundene Unternehmen	394	427	421	1.653	258	331	-286	-1.557
Bruttoliquidität	2.167	2.157	4.751	5.909	438	576	-3.022	-4.329
Kreditstand	-23.804	-21.704	-7.189	-6.527	-15.119	-14.347	-1.496	-830
Nettoliquidität/-verschuldung	-21.637	-19.547	-2.438	-617	-14.681	-13.770	-4.518	-5.159

Die Nettoverschuldung erhöhte sich im 1. Halbjahr 2024 um 2,1 Mrd € auf 21,6 Mrd €, im Wesentlichen bedingt durch die zuvor erläuterten Entwicklungen des Cashflows.

Der Nettoverschuldungsgrad für TRATON Operations inklusive Corporate Items betrug zum 30. Juni 2024 -1,2 (-1,0) und hat sich damit gegenüber dem Vorjahresvergleichswert zum 31. Dezember 2023 um 0,2 verschlechtert. Dies ist auf eine Erhöhung der Nettoverschuldung von TRATON Operations inklusive Corporate Items auf 7,0 Mrd € (5,8 Mrd €) zurückzuführen, was durch den Anstieg des EBITDA (bereinigt) für TRATON Operations inklusive Corporate Items auf 5,8 Mrd € (5,5 Mrd €) nur teilweise kompensiert werden konnte.

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

22 Chancen und Risiken

22 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

22 Prognosebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

47 Weitere Informationen

5. Vermögenslage

Analyse der Bilanz

VERKÜRZTE BILANZ DER TRATON GROUP

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	30.06.2024	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2023
Geschäfts- oder Firmenwerte	6.102	6.083	366	367	-	-	5.736	5.717
Immaterielle Vermögenswerte	7.176	7.114	4.610	4.475	19	15	2.547	2.624
Sachanlagen	9.009	8.964	8.611	8.550	21	28	376	386
Vermietete Vermögenswerte	5.326	5.658	5.178	5.504	861	874	-714	-720
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.502	1.482	308	286	6	4	1.189	1.192
Sonstige Beteiligungen	186	235	319	330	0	35	-133	-130
Ertragsteuerforderungen	391	281	358	329	39	32	-6	-81
Aktive latente Steuern	2.495	2.366	2.761	2.562	167	151	-433	-347
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	14.252	13.321	0	1	14.277	13.345	-25	-25
Vorräte	8.938	7.447	8.934	7.444	3	3	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.749	3.894	3.152	3.233	863	839	-266	-179
Sonstige Vermögenswerte	3.022	3.071	2.934	4.057	1.379	1.593	-1.292	-2.580
Wertpapiere und Geldanlagen	119	53	86	53	33	-	-	-
Flüssige Mittel	1.773	1.730	4.330	4.256	179	246	-2.736	-2.772
Gesamtvermögen	64.039	61.699	41.948	41.446	17.848	17.166	4.243	3.087
Eigenkapital	16.724	16.488	10.500	10.246	1.795	1.884	4.429	4.358
Finanzverbindlichkeiten	23.804	21.704	7.189	6.527	15.119	14.347	1.496	830
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.758	1.847	1.734	1.823	9	9	14	15
Ertragsteuerverbindlichkeiten	294	226	522	477	50	79	-279	-329
Passive latente Steuern	756	681	572	472	101	103	83	106
Ertragsteuerrückstellungen	316	280	105	76	4	4	207	201
Sonstige Rückstellungen	3.657	3.527	3.560	3.427	7	13	90	88
Sonstige Verbindlichkeiten	10.888	11.154	11.919	12.637	549	525	-1.580	-2.009
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.843	5.791	5.846	5.762	214	203	-216	-174
Gesamtkapital	64.039	61.699	41.948	41.446	17.848	17.166	4.243	3.087

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

22 Chancen und Risiken

22 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

22 Prognosebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

47 Weitere Informationen

Das Gesamtvermögen der TRATON GROUP zum 30. Juni 2024 ist im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 2,3 Mrd € gestiegen. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Vorräte von 1,5 Mrd € und dem Anstieg der Forderungen aus Finanzdienstleistungen von 932 Mio €. Gegenläufig wirkte der Rückgang der Vermieteten Vermögenswerte mit 332 Mio € und der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit 144 Mio €. Auf der Passivseite war ein Anstieg der Finanzverbindlichkeiten von 2,1 Mrd € zu verzeichnen.

Der Rückgang der Vermieteten Vermögenswerte spiegelt einen geringeren Anteil von Verkäufen mit Rückkaufverpflichtungen wider. Der Anstieg der Forderungen aus Finanzdienstleistungen resultiert im Wesentlichen aus einer Ausweitung des Finanzierungsgeschäfts.

Unter anderem aufgrund nicht fertiggestellter Fahrzeuge von Navistar infolge eines Brands bei einem Spiegellieferanten, Verzögerungen beim Hochlauf des neuen Schulbusmodells von Navistar sowie aufgrund des Lkw-Modelljahreswechsels bei MAN Truck & Bus erhöhten sich die Vorräte um 1,5 Mrd €.

Der Rückgang der Sonstigen Vermögenswerte im Geschäftsfeld TRATON Operations um 1,1 Mrd € resultiert aus einer umfangreichen Rückzahlung von TRATON GROUP-internen Darlehensforderungen. Diese Effekte wurden innerhalb der Corporate Items auf Ebene der TRATON GROUP eliminiert.

Das Eigenkapital der TRATON GROUP stieg zum 30. Juni 2024 gegenüber dem 31. Dezember 2023 auf 16,7 Mrd €. Dies ist im Wesentlichen auf das positive Gesamtergebnis von 1,1 Mrd € zurückzuführen. Dieses resultierte aus dem Ergebnis nach Steuern von 1,3 Mrd € zuzüglich der –215 Mio € aus dem Sonstigen Ergebnis. Darin wirkten negative Effekte aus der Umrechnung ausländischer Abschlüsse, der Marktbewertung von Wertpapieren und Sicherungsgeschäften sowie gegenläufig insbesondere versicherungsmathematische Gewinne aus der Bewertung der Pensionsverpflichtungen und des Planvermögens aufgrund des Anstiegs der Zinssätze. Durch den Erwerb wesentlicher Teile des MAN-Finanzdienstleistungsgeschäfts reduzierte sich das Eigenkapital um 131 Mio €. Zudem wurde eine Dividende von 750 Mio € ausgeschüttet (siehe Anhangsangabe „7. Eigenkapital“).

Die Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich um 2,1 Mrd €. Hier wirkten hauptsächlich die Nettoabgabe weiterer Anleihen aus dem European-Medium-Term-Notes-Programm durch TRATON Finance von 2,0 Mrd € sowie die Rückzahlung von Commercial-Paper-Verbindlichkeiten von 549 Mio € durch TRATON Finance. Weiter wirkte die Ausweitung der Kreditverbindlichkeiten gegenüber der Volkswagen AG von 853 Mio € mit gleichzeitiger Reduzierung von Bankverbindlichkeiten von 965 Mio € (für weitere Informationen siehe Abschnitt „Finanzlage“).

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen gingen unter anderem durch den Anstieg des Diskontsatzes in den USA und Deutschland um 90 Mio € zurück.

Die Sonstigen Rückstellungen stiegen um 130 Mio €. Hier wirken insbesondere erhöhte Rückstellungen für Gewährleistungen und Prozessrisiken.

Die Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sind, bedingt durch den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Rückkaufvereinbarung, um 158 Mio € gesunken.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten sind um 108 Mio € gesunken. Dies war im Wesentlichen auf geringere Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt sowie Buy-Back zurückzuführen. Gegenläufig wirkte der Anstieg der erhaltenen Anzahlungen.

Am 30. Juni 2024 lagen außerbilanzielle Verpflichtungen in Form von Rückkaufgarantien im Wesentlichen gegenüber Unternehmen des Volkswagen Konzerns von 2,9 Mrd € (2,9 Mrd €), Garantien und Bürgschaften von 646 Mio € (777 Mio €) und Sonstige Eventualverbindlichkeiten von 1,0 Mrd € (1,1 Mrd €) vor. In den Sonstigen Eventualverbindlichkeiten sind im Wesentlichen Eventualverbindlichkeiten für mögliche Steuerrisiken enthalten, die hauptsächlich in Brasilien bei Volkswagen Truck & Bus bestehen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen wurden insbesondere für unwiderrufliche Kreditzusagen sowie Bestellobligo eingegangen.

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

9 [Wirtschaftsbericht](#)

22 [Chancen und Risiken](#)

22 [Wesentliche Rechtsstreitigkeiten](#)

22 [Prognosebericht](#)

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

47 Weitere Informationen

Am 31. Dezember 2023 hielt die Volkswagen Finance Luxemburg S.A., eine 100 %-ige Tochter der Volkswagen AG, 89,72 % der Anteile am Grundkapital der TRATON SE. Im 2. Quartal 2024 hat die Volkswagen Finance Luxemburg S.A. 9,72 Prozentpunkte der Anteile ihrer 100 %-igen Tochter, der Volkswagen International Luxemburg S.A., übertragen.

Chancen und Risiken

Der Chancen- und Risikobericht ist im Zusammenhang mit unseren Ausführungen im Geschäftsbericht 2023 zu lesen. Die Risikolage der TRATON GROUP hat sich gegenüber den Ausführungen im Zusammengefassten Lagebericht 2023 nicht wesentlich verändert.

Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

Der Geschäftsbericht der TRATON SE für das Geschäftsjahr 2023 enthält im Anhang unter der Anhangsangabe „39. Rechtsstreitigkeiten/Rechtliche Verfahren“ ausführliche Informationen zu wesentlichen Rechtsstreitigkeiten und rechtlichen Verfahren. Seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts haben sich darüber hinaus keine wesentlichen Entwicklungen ergeben.

MAN und Scania/EU-Kartellverfahren

Obwohl sich die meisten Fälle noch in einem frühen Stadium befinden – einschließlich derjenigen, die sich noch in der Anfangsphase der Begutachtung befinden und aus diesem Grund derzeit nicht beurteilt werden können – haben Scania und MAN für bestimmte Fälle in einzelnen Ländern Rückstellungen gebildet. Zur Bedeutung für das Operative Ergebnis, siehe „[Gewinn und Verlust](#)“.

VW Truck & Bus Ltda.

Die Gesetzesänderung im September 2023 hatte zusätzlich auch eine Änderung bei den Straffestsetzungen zur Folge. Die qualifizierten Strafen wurden von 150 auf 100 % des geschuldeten Betrages reduziert. Dies wurde durch Schreiben der brasilianischen Bundesanwaltschaft aus dem Mai 2024 bestätigt. Die Reduzierung bewirkt einen Teilerfolg in der Phase 2.

Die betragsmäßige Abschätzung des Risikos für den Fall, dass sich die Finanzverwaltung insgesamt mit ihrer Auffassung durchsetzen könnte, ist aufgrund der Verschiedenheit der ggf. nach brasilianischem Recht zur Anwendung kommenden Strafzuschläge nebst Zinsen mit Unsicherheit behaftet. Durch den Teilerfolg in Phase 2 hat sich das Risiko von rund 3,4 Mrd BRL (637 Mio €; Umrechnung: 31. Dezember 2023) auf rund 3,3 Mrd BRL (559 Mio €; Umrechnung: 30. Juni 2024) für den beklagten Gesamtzeitraum ab 2009 reduziert.

Aktuelles zum MAN SE-Merger-Squeeze-Out

Eine mündliche Verhandlung ist für Oktober 2024 terminiert.

Prognosebericht

Basierend auf der Geschäftsentwicklung im 1. Halbjahr 2024 sowie einer in Summe unveränderten Erwartung hinsichtlich der Entwicklung der für die TRATON GROUP relevanten Lkw- und Bus-Märkte, bestätigt der Vorstand der TRATON SE die im Geschäftsbericht 2023 veröffentlichte Prognose für das Jahr 2024 für alle Leistungsindikatoren.

Die finanzielle Steuerung der TRATON GROUP wurde im 1. Halbjahr 2024 angepasst. Die Kapitalrendite (ROI) für TRATON Operations wird nicht länger zur internen Steuerung herangezogen und entfällt somit als einer der bedeutendsten finanziellen Leistungsindikatoren. Somit wird keine aktuelle Prognose für diesen Leistungsindikator für 2024 ermittelt.

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

- 9 Wirtschaftsbericht
- 22 Chancen und Risiken
- 22 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 22 [Prognosebericht](#)

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

47 Weitere Informationen

	Ist 2023	Prognose 2024 Geschäftsbericht 2023	Prognose 2024 3M Mitteilung 2024	Prognose 2024 Halbjahres- finanzbericht 2024
TRATON GROUP				
Absatz (in Einheiten)	338.183	-5 - 10 %	-5 - 10 %	-5 - 10 %
Umsatz (in Mio €)	46.872	-5 - 10 %	-5 - 10 %	-5 - 10 %
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	8,6	8,0 - 9,0	8,0 - 9,0	8,0 - 9,0
TRATON Operations				
Umsatz (in Mio €)	45.736	-5 - 10 %	-5 - 10 %	-5 - 10 %
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	9,3	9,0 - 10,0	9,0 - 10,0	9,0 - 10,0
Netto-Cashflow (in Mio €)	3.594 ¹	2.300 - 2.800	2.300 - 2.800	2.300 - 2.800
Sachinvestitionen (in Mio €)	1.516	Starker Anstieg	Starker Anstieg	Starker Anstieg
Primäre F&E-Kosten (in Mio €)	2.170	Moderater Anstieg	Moderater Anstieg	Moderater Anstieg
TRATON Financial Services				
Eigenkapitalrendite (in %)	8,4	7,0 - 10,0	7,0 - 10,0	7,0 - 10,0

¹ Darin waren Effekte aus dem Verkauf der Russland-Aktivitäten sowie der Anpassung der Beteiligungsstruktur des Finanzdienstleistungsgeschäfts von 899 Mio € enthalten.

VERKÜRZTER KONZERNHALBJAHRESABSCHLUSS

zum 30. Juni 2024

3

VERKÜRZTER KONZERNHALBJAHRES- ABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2024

- 5 An unsere Aktionäre
- 9 Konzernzwischenlagebericht
- 25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss
- 25 Gewinn- und Verlustrechnung
- 26 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 27 Bilanz
- 29 Entwicklung des Eigenkapitals
- 31 Kapitalflussrechnung
- 33 Anhang
- 47 Weitere Informationen

Gewinn- und Verlustrechnung der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. Juni

in Mio €	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Umsatz	23.387	22.854
Umsatzkosten	-18.361	-18.304
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.026	4.550
Vertriebskosten	-1.873	-1.769
Verwaltungskosten	-890	-775
Nettowertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte	-69	-27
Sonstige betriebliche Erträge	890	716
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.020	-896
Operatives Ergebnis	2.065	1.800
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	102	30
Zinsertrag	282	157
Zinsaufwand	-512	-406
Übriges Finanzergebnis	-156	-14
Finanzergebnis	-284	-232
Ergebnis vor Steuern	1.781	1.568
Ertragsteuern	-445	-329
tatsächlich	-514	-455
latent	69	125
Ergebnis nach Steuern	1.336	1.238
davon Aktionäre der TRATON SE	1.337	1.238
davon Minderheitsanteile	-1	0
Ergebnis je Aktie in € (verwässert/unverwässert)	2,67	2,48

- 5** An unsere Aktionäre

- 9** Konzernzwischenlagebericht

- 25** Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 25 Gewinn- und Verlustrechnung
- 26 [Verkürzte Gesamtergebnisrechnung](#)
- 27 Bilanz
- 29 Entwicklung des Eigenkapitals
- 31 Kapitalflussrechnung
- 33 Anhang

- 47** Weitere Informationen

Verkürzte Gesamtergebnisrechnung der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. Juni

in Mio €	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Ergebnis nach Steuern	1.336	1.238
Im Eigenkapital erfasste Neubewertungen aus Pensionsplänen nach Steuern	92	83
Fair-Value-Bewertung der Sonstigen Beteiligungen nach Steuern	-32	4
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, nach Steuern	1	3
Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	61	90
Währungsumrechnungsdifferenzen nach Steuern	-257	-225
Cashflow Hedges nach Steuern	-24	-11
Kosten der Sicherungsmaßnahmen nach Steuern	1	8
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, nach Steuern	3	-2
Posten, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-276	-230
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-215	-140
Gesamtergebnis	1.121	1.098
davon Aktionäre der TRATON SE	1.122	1.099
davon Minderheitsanteile	-1	0

5	An unsere Aktionäre
9	Konzernzwischenlagebericht
25	Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss
25	Gewinn- und Verlustrechnung
26	Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
27	Bilanz
29	Entwicklung des Eigenkapitals
31	Kapitalflussrechnung
33	Anhang
47	Weitere Informationen

Bilanz

Vermögen der TRATON GROUP zum 30. Juni 2024 und 31. Dezember 2023

in Mio €	30.06.2024	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	6.102	6.083
Immaterielle Vermögenswerte	7.176	7.114
Sachanlagen	9.009	8.964
Vermietete Vermögenswerte	5.326	5.658
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.502	1.482
Sonstige Beteiligungen	186	235
Langfristige Ertragsteuerforderungen	144	109
Aktive latente Steuern	2.495	2.366
Langfristige Forderungen aus Finanzdienstleistungen	8.363	7.767
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	403	469
Sonstige langfristige Forderungen	282	350
	40.987	40.598
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	8.938	7.447
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.749	3.894
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	247	172
Kurzfristige Forderungen aus Finanzdienstleistungen	5.889	5.554
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	955	918
Sonstige kurzfristige Forderungen	1.383	1.334
Wertpapiere und Geldanlagen	119	53
Flüssige Mittel	1.773	1.730
	23.052	21.101
Bilanzsumme	64.039	61.699

5	An unsere Aktionäre
9	Konzernzwischenlagebericht
25	Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss
25	Gewinn- und Verlustrechnung
26	Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
27	Bilanz
29	Entwicklung des Eigenkapitals
31	Kapitalflussrechnung
33	Anhang
47	Weitere Informationen

Bilanz

Eigenkapital und Schulden der TRATON GROUP zum 30. Juni 2024 und 31. Dezember 2023

in Mio €	30.06.2024	31.12.2023
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	500	500
Kapitalrücklage	13.295	13.295
Gewinnrücklagen	5.916	5.464
Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	-2.993	-2.777
Eigenkapital der Aktionäre der TRATON SE	16.719	16.482
Minderheitsanteile	5	6
	16.724	16.488
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15.982	14.044
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.758	1.847
Passive latente Steuern	756	681
Ertragsteuerrückstellungen langfristig	275	264
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.562	1.534
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.862	2.172
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.306	2.299
	24.501	22.842
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7.822	7.660
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.843	5.791
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	293	226
Ertragsteuerrückstellungen kurzfristig	41	16
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	2.095	1.993
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.268	2.115
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.452	4.567
	22.814	22.369
Bilanzsumme	64.039	61.699

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

25 Gewinn- und Verlustrechnung

26 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung

27 Bilanz

29 **Entwicklung des Eigenkapitals**

31 Kapitalflussrechnung

33 Anhang

47 Weitere Informationen

Entwicklung des Eigenkapitals der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. Juni

in Mio €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Währungs- umrechnung	Cashflow Hedges	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis
						Posten, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden
						Nach der Equity- Methode bilanzierte Beteiligungen
Stand am 01.01.2023	500	13.695	2.964	-2.180	23	8
Ergebnis nach Steuern	-	-	1.238	-	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-225	-4	-2
Gesamtergebnis	-	-	1.238	-225	-4	-2
Dividendenausschüttung	-	-	-350	-	-	-
Stand am 30.06.2023	500	13.695	3.852	-2.404	19	7
Stand am 01.01.2024	500	13.295	5.464	-2.096	13	5
Ergebnis nach Steuern	-	-	1.337	-	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-257	-22	3
Gesamtergebnis	-	-	1.337	-257	-22	3
Dividendenausschüttung	-	-	-750	-	-	-
Effekt aus Unternehmenszusammenschlüssen unter gemeinsamer Beherrschung ¹	-	-	-131	-	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	-4	-	-	-
Stand am 30.06.2024	500	13.295	5.916	-2.352	-9	8

¹ für weitere Informationen siehe Anhangsangabe „4. Akquisitionen“



5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 25 Gewinn- und Verlustrechnung
- 26 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 27 Bilanz
- 29 [Entwicklung des Eigenkapitals](#)
- 31 Kapitalflussrechnung
- 33 Anhang

47 Weitere Informationen

in Mio €	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis					Gesamt
	Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden					
	Neubewertungen aus Pensionsplänen	Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	Sonstige Beteiligungen	Anteile der Anteilseigner der TRATON SE	Minderheitsanteile	
Stand am 01.01.2023	-90	-6	-547	14.368	6	14.374
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	1.238	0	1.238
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	83	3	4	-140	0	-140
Gesamtergebnis	83	3	4	1.099	0	1.098
Dividendenausschüttung	-	-	-	-350	-	-350
Stand am 30.06.2023	-7	-3	-543	15.116	6	15.122
Stand am 01.01.2024	-162	-3	-534	16.482	6	16.488
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	1.337	-1	1.336
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	92	1	-32	-215	0	-215
Gesamtergebnis	92	1	-32	1.122	-1	1.121
Dividendenausschüttung	-	-	-	-750	0	-750
Effekt aus Unternehmenszusammenschlüssen unter gemeinsamer Beherrschung ¹	-	-	-	-131	-	-131
Übrige Veränderungen	-	-	-	-4	-	-4
Stand am 30.06.2024	-71	-2	-567	16.719	5	16.724

1 für weitere Informationen siehe Anhangsangabe „4. Akquisitionen“

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

25 Gewinn- und Verlustrechnung
26 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
27 Bilanz
29 Entwicklung des Eigenkapitals
[31 Kapitalflussrechnung](#)
33 Anhang

47 Weitere Informationen

Kapitalflussrechnung der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. Juni

in Mio €	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Flüssige Mittel am 01.01.	1.730	1.743
Ergebnis vor Steuern	1.781	1.568
Ertragsteuerzahlungen	-511	-470
Abschreibungen und Wertminderungen auf Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien ¹	706	684
Abschreibungen und Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungskosten ¹	252	220
Wertminderungen auf Beteiligungen ¹	0	1
Abschreibungen und Wertminderungen auf Vermietete Erzeugnisse ¹	485	539
Veränderung der Pensionen	-7	6
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagegegenständen und Beteiligungen	-3	103
Ergebnis aus der At-Equity-Bewertung	-102	-29
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	111	-12
Veränderung der Vorräte	-1.542	-1.120
Veränderung der Forderungen (ohne Finanzdienstleistungen)	25	-193
Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	-156	211
Veränderung der Rückstellungen	150	239
Veränderung der Vermieteten Erzeugnisse	-131	-300
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-1.182	-978
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	-123	470
Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte (ohne aktivierte Entwicklungskosten) und Sachanlagen ²	-668	-499
Zugänge aktivierter Entwicklungskosten	-392	-339
Erwerb von Tochtergesellschaften und sonstigen Geschäftsbetrieben	-12	3
Erwerb von sonstigen Beteiligungen	-9	-39
Veräußerung von Tochtergesellschaften	24	96
Veräußerung von sonstigen Beteiligungen	3	-
Erlöse aus dem Abgang von Immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	27	31
Veränderung der Wertpapiere und Geldanlagen	-30	-150
Veränderung der Darlehen	-35	54

¹ saldiert mit Zuschreibungen

² davon TRATON Operations: -662 Mio € (-497 Mio €)



5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 25 Gewinn- und Verlustrechnung
- 26 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 27 Bilanz
- 29 Entwicklung des Eigenkapitals
- 31 [Kapitalflussrechnung](#)
- 33 Anhang

47 Weitere Informationen

in Mio €	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.093	-841
Dividendenausschüttungen	-750	-350
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anleihen	3.977	2.033
Tilgung von Anleihen	-1.554	-939
Tilgung von Schuldscheindarlehen	-350	-
Kreditgewährung von Volkswagen-Gesellschaften ³	1.466	-
Kreditrückzahlung an Volkswagen-Gesellschaften ⁴	-	-1.470
Veränderungen der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-1.315	906
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-135	-136
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.339	44
Wechselkursbedingte Änderungen der Flüssigen Mittel	-81	-35
Veränderung der Flüssigen Mittel	43	-362
Flüssige Mittel am 30.06.	1.773	1.381

³ Volkswagen AG, Volkswagen International Finance, Volkswagen Group of America Finance

⁴ Volkswagen AG, Volkswagen International Luxemburg

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 25 Gewinn- und Verlustrechnung
- 26 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 27 Bilanz
- 29 Entwicklung des Eigenkapitals
- 31 Kapitalflussrechnung
- 33 Anhang**

47 Weitere Informationen

1. Allgemeine Angaben

Unternehmensinformationen und Grundlagen der Berichterstattung

Die TRATON SE, München (das Unternehmen, TRATON) ist das Mutterunternehmen der TRATON GROUP (Gruppe). TRATON ist beim Amtsgericht München unter der Nummer 246068 im Handelsregister eingetragen.

Die TRATON GROUP hat im Einklang mit der Verordnung 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates einen Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Der vorliegende verkürzte Konzernhalbjahresabschluss (Konzernhalbjahresabschluss) der TRATON SE zum 30. Juni 2024 erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und steht im Einklang mit den IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, insbesondere mit IAS 34 *Zwischenberichterstattung*. Er enthält nicht sämtliche Informationen und Anhangsangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Daher sollte der Konzernhalbjahresabschluss zusammen mit dem Konzernabschluss für das zum 31. Dezember 2023 abgelaufene Geschäftsjahr und den dort enthaltenen Zusatzinformationen gelesen werden.

Aus Sicht des Vorstands enthält der vorliegende Konzernhalbjahresabschluss alle üblichen, laufend vorzunehmenden Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe notwendig sind. Die in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Bei der Erstellung des Konzernhalbjahresabschlusses müssen vom Vorstand Annahmen getroffen und Schätzungen vorgenommen werden. Diese beeinflussen die Höhe und den Ausweis angegebener Beträge für Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen des Berichtszeitraums. Die tatsächlich anfallenden Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Der vorliegende Konzernhalbjahresabschluss wurde einer prüferischen Durchsicht im Sinne von § 115 WpHG unterzogen.

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

25 Gewinn- und Verlustrechnung

26 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung

27 Bilanz

29 Entwicklung des Eigenkapitals

31 Kapitalflussrechnung

33 Anhang

47 Weitere Informationen

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erstmalig angewendete Vorschriften

TRATON hat alle von der EU übernommenen und ab dem 1. Januar 2024 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt. Die geänderten Regelungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernhalbjahresabschluss der TRATON GROUP.

Sonstige Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Ermittlung des Ertragsteueraufwands für den Konzernhalbjahresabschluss erfolgt gemäß IAS 34 auf Basis des durchschnittlichen jährlichen Steuersatzes, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

Für den vorliegenden Konzernhalbjahresabschluss wurde für Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen in Deutschland ein Abzinsungssatz in Höhe von 3,7 % (3,3 %), in den USA in Höhe von 5,4 % (5,0 %) und in Schweden in Höhe von 3,3 % (3,3 %) verwendet.

Im Übrigen werden bei der Aufstellung des Konzernhalbjahresabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Konsolidierungsgrundsätze wie im Konzernabschluss 2023 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Konzernabschlusses 2023 unter der Angabe „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ bzw. zu Beginn der jeweiligen Kapitel des Anhangs veröffentlicht.

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

25 Gewinn- und Verlustrechnung
26 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
27 Bilanz
29 Entwicklung des Eigenkapitals
31 Kapitalflussrechnung
33 Anhang

47 Weitere Informationen

3. Segmentberichterstattung der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. Juni

Zur Abgrenzung der berichtspflichtigen Segmente wird auf den Konzernabschluss der TRATON GROUP zum 31. Dezember 2023 verwiesen.

BERICHTSSEGMENTE 1. HALBJAHR 2024

in Mio €	Scania Vehicles & Services	MAN Truck & Bus	Navistar Sales & Services	Volkswagen Truck & Bus	TRATON Financial Services	Summe der Segmente	Überleitung	TRATON GROUP	davon TRATON Operations
Umsatz gesamt	9.698	7.069	4.674	1.559	921	23.921	-534	23.387	22.759
Konzerninterner Umsatz	-259	-192	-18	-1	-72	-542	542	-	-234
Außenumsatz	9.439	6.877	4.656	1.557	849	23.379	9	23.387	22.526
Operatives Ergebnis (bereinigt)	1.406	581	181	184	109	2.461	-340	2.121	2.338

BERICHTSSEGMENTE 1. HALBJAHR 2023

in Mio €	Scania Vehicles & Services	MAN Truck & Bus	Navistar Sales & Services	Volkswagen Truck & Bus	TRATON Financial Services	Summe der Segmente	Überleitung	TRATON GROUP	davon TRATON Operations
Umsatz gesamt	8.619	7.036	5.585	1.265	737	23.242	-387	22.854	22.335
Konzerninterner Umsatz	-197	-140	15	-3	-63	-387	387	-	-152
Außenumsatz	8.422	6.895	5.600	1.263	674	22.855	0	22.854	22.183
Operatives Ergebnis (bereinigt)	1.158	476	344	117	158	2.254	-280	1.973	2.097

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 25 Gewinn- und Verlustrechnung
- 26 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 27 Bilanz
- 29 Entwicklung des Eigenkapitals
- 31 Kapitalflussrechnung
- 33 [Anhang](#)

47 Weitere Informationen

Die Überleitung der Summe der Segmentergebnisse zum Ergebnis vor Steuern der TRATON GROUP stellt sich wie folgt dar:

in Mio €	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Operatives Ergebnis (bereinigt), Summe der Segmente	2.461	2.254
Sondereffekte im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine	-	-102
Sondereffekte aus Rechtsverfahren und damit verbundenen Maßnahmen	-49	-
Sondereffekte aus Restrukturierungsmaßnahmen	-7	-72
Operatives Ergebnis TRATON Holding	-86	-100
Ergebniseffekte aus den nicht den Segmenten zugeordneten Kaufpreisallokationen	-141	-146
Konsolidierung	-113	-35
Operatives Ergebnis der TRATON GROUP	2.065	1.800
Finanzergebnis	-284	-232
Ergebnis vor Steuern der TRATON GROUP	1.781	1.568

4. Akquisitionen

Am 12. Juli 2023 wurde zwischen Gesellschaften der TRATON GROUP und Gesellschaften des Volkswagen Konzerns ein Rahmenvertrag zum Erwerb wesentlicher Teile des weltweiten Finanzdienstleistungsgeschäfts von MAN und Volkswagen Truck & Bus (VWTB) geschlossen. TRATON Financial Services erwirbt schrittweise in 14 Ländern die Rechte auf das zukünftige Finanzdienstleistungsgeschäft für MAN- und VWTB-Kunden, das zuletzt bei Volkswagen Financial Services AG, Braunschweig, und deren Tochtergesellschaften (Volkswagen Financial Services) lag. Das bestehende Portfolio verbleibt bei Volkswagen Financial Services. Am 19. Juli 2023 hat die TRATON Financial Services AB, Södertälje/Schweden, für den Erwerb 275 Mio € auf ein Konto bei der Volkswagen Bank GmbH, Braunschweig (VW Bank) eingezahlt, die im Jahr 2023 als Cashflow aus der Investitionstätigkeit gezeigt wurden.

In Spanien wurden mit Effekt zum 1. Mai 2024 sowie in Deutschland und Polen jeweils mit Effekt zum 1. Juni 2024 die Rechte auf das zukünftige MAN-Finanzdienstleistungsgeschäft erworben. Die übertragene Gegenleistung beträgt 131 Mio €, davon entfallen 105 Mio € auf den Erwerb in Deutschland, 16 Mio € auf den Erwerb in Spanien und 11 Mio € auf den Erwerb in Polen. Ein Betrag von 119 Mio € wurde von dem Konto bei der VW Bank verwendet, weitere 12 Mio € wurden mit Flüssigen Mitteln beglichen. Die Übertragung der Geschäftsbetriebe in den drei Ländern wird jeweils als Unternehmenszusammenschluss unter gemeinsamer Beherrschung unter Anwendung der Buchwertmethode bilanziert. Die zu Buchwerten übernommenen Vermögenswerte und Schulden sind nicht wesentlich. Der Unterschiedsbetrag

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 25 Gewinn- und Verlustrechnung
- 26 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 27 Bilanz
- 29 Entwicklung des Eigenkapitals
- 31 Kapitalflussrechnung
- 33 [Anhang](#)

47 Weitere Informationen

zwischen der übertragenen Gegenleistung und der Summe der übernommenen Buchwerte zu den Erwerbszeitpunkten beträgt 131 Mio € und wird im Eigenkapital als „Effekt aus Unternehmenszusammenschlüssen unter gemeinsamer Beherrschung“ im Posten Gewinnrücklagen ausgewiesen.

Die Übertragungen in den restlichen Ländern waren zum 30. Juni 2024 noch nicht abgeschlossen.

5. Umsatz

Struktur des Umsatzes

BERICHTSZEITRAUM 1. HALBJAHR

in Mio €	1. Halbjahr 2024							1. Halbjahr 2023								
	Scania Vehicles & Services	MAN Truck & Bus	Navistar Sales & Services	Volkswagen Truck & Bus	TRATON Financial Services	Über- leitung	Gesamt	Davon TRATON Oper- ations	Scania Vehicles & Services	MAN Truck & Bus	Navistar Sales & Services	Volkswagen Truck & Bus	TRATON Financial Services	Über- leitung	Gesamt	Davon TRATON Oper- ations
Neufahrzeuge	6.686	4.412	3.184	1.445	-	-46	15.680	15.703	5.526	4.349	3.950	1.165	-	17	15.008	14.976
Originalteile	1.389	1.029	928	80	-	-17	3.410	3.411	1.362	1.002	1.056	69	-	-14	3.476	3.477
Gebrauchtfahrzeuge und Fremdprodukte	445	336	390	1	16	0	1.186	1.171	539	339	417	3	8	0	1.306	1.298
Motoren, Aggregate und Teilelieferungen	232	418	-	-	-	-168	482	482	231	441	-	-	-	-134	538	538
Werkstattleistungen	527	428	-	9	-	-1	963	964	495	412	-	8	-	-1	914	915
Vermiet- und Leasinggeschäft	310	392	23	-	245	-193	777	724	343	420	21	-	240	-180	844	784
Zinsen und ähnliche Erträge	0	-	0	-	660	-72	588	0	0	-	-	-	488	-62	426	0
Sonstige Umsatzerlöse	110	54	150	24	-	-37	301	305	122	73	140	20	-	-13	342	347
	9.698	7.069	4.674	1.559	921	-534	23.387	22.759	8.619	7.036	5.585	1.265	737	-387	22.854	22.335

Die Umsatzerlöse des 1. Halbjahres 2024 enthalten Erträge aus „operating lease“ in Höhe von 590 Mio € (641 Mio €).

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 25 Gewinn- und Verlustrechnung
- 26 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 27 Bilanz
- 29 Entwicklung des Eigenkapitals
- 31 Kapitalflussrechnung
- 33 [Anhang](#)

47 Weitere Informationen

6. Weitere Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Das Operative Ergebnis der TRATON GROUP konnte im 1. Halbjahr 2024 um 265 Mio € oder 15 % gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt 2.065 Mio € (1.800 Mio €) gesteigert werden. Wesentliche Treiber für den Anstieg waren ein positiver Markt- und Produktmix, eine bessere Preisdurchsetzung sowie eine verbesserte Kostenstruktur. Diese war insbesondere bei MAN Truck & Bus durch das zum Jahresende 2023 abgeschlossene Programm zur Neuausrichtung positiv beeinflusst. Verbessernd wirkte auch der Wegfall der Belastungen im Zusammenhang mit der Veräußerung von Scania Finance Russland über 102 Mio € im Vorjahreszeitraum. Gegenläufig wirkten insbesondere gestiegene Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie höhere Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Zudem belasteten im 1. Halbjahr 2024 bei TRATON Operations insbesondere Aufwendungen für zivilrechtliche Klagen gegen Scania und MAN im Zusammenhang mit den EU-Truck-Cases in einzelnen Ländern von 49 Mio €. Bei TRATON Financial Services wirkten im Vorjahresvergleich zudem höhere Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf Forderungen.

Das Finanzergebnis der TRATON GROUP ging im 1. Halbjahr 2024 um 51 Mio € gegenüber dem Vorjahr zurück. Wesentlicher Treiber für den Rückgang waren Währungsumrechnungseffekte auf die Nettoverschuldung, insbesondere durch die Abwertung des brasilianischen Reals. Positiv wirkte hingegen im Wesentlichen das höhere Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung an Sinotruk (Hong Kong) Limited, Hongkong/China (Sinotruk).

Die Ertragsteuern erhöhten sich in der aktuellen Berichtsperiode um 116 Mio €. Dies entspricht einer Steuerquote von 25 % (21 %). Die im Vergleich zum Vorjahr erhöhte Steuerquote ist im Wesentlichen durch den Wegfall entlastender Effekte aus dem Ansatz von Verlustvorträgen aus Vorjahren geprägt.

7. Eigenkapital

Nach der ordentlichen Hauptversammlung 2024 zahlte die TRATON SE ihren Aktionären eine Dividende von 1,50 € (0,70 €) pro Aktie. Dies entspricht einer Gesamtausschüttung von 750 Mio € (350 Mio €), die am 18. Juni 2024 erfolgte.

Für weitere Informationen zu den im Eigenkapital erfassten Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen unter gemeinsamer Beherrschung siehe Anhangsangabe „4. Akquisitionen“.

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 25 Gewinn- und Verlustrechnung
- 26 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 27 Bilanz
- 29 Entwicklung des Eigenkapitals
- 31 Kapitalflussrechnung
- 33 [Anhang](#)

47 Weitere Informationen

8. Finanzverbindlichkeiten

Die Aufgliederung der lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

in Mio €	30.06.2024	31.12.2023
Anleihen	14.002	11.576
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.955	5.920
Darlehen und kurzfristige Geldaufnahme von Volkswagen AG	1.650	797
Leasingverbindlichkeiten	1.133	1.181
Commercial Paper	662	1.121
Darlehen von Volkswagen International Finance	500	–
Darlehen von Volkswagen Group of America Finance	488	359
Schuldscheindarlehen	350	700
Darlehen und übrige Verbindlichkeiten	64	50
	23.804	21.704

Finanzverbindlichkeiten aus Anleihen beziehen sich im Wesentlichen auf European Medium Term Notes (EMTN).

TRATON verfügt über ein European-Medium-Term-Notes-Programm (EMTN-Programm) von 12.000 Mio €. TRATON Finance Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg (TRATON Finance) nutzt das Emissionsprogramm zur Kapitalbeschaffung für allgemeine Unternehmenszwecke, wobei das aufgenommene Kapital je nach Bedarf innerhalb der TRATON GROUP eingesetzt wird. Im Rahmen des Programms hat TRATON Finance im 1. Halbjahr 2024 insgesamt 3.038 Mio € (1.805 Mio €) Anleihen begeben und Tilgungen von 1.015 Mio € (12 Mio €) vorgenommen. Aus diesem EMTN-Programm wurden per 30. Juni 2024 Verbindlichkeiten mit einem Buchwert von 10.167 Mio € (8.131 Mio €) ausgewiesen. Diese wurden teilweise mit Zinsderivaten gesichert.

Scania nutzt ein EMTN-Programm von 5.000 Mio €, aus welchem zum 30. Juni 2024 Verbindlichkeiten mit einem Buchwert von 2.063 Mio € (2.326 Mio €) erfasst wurden. Im 1. Halbjahr 2024 wurden daraus keine (134 Mio €) Anleihen begeben und in Höhe von 219 Mio € (869 Mio €) getilgt.

TRATON hat zum 12. September 2023 ein Commercial-Paper-Programm von 2.500 Mio € aufgesetzt, wovon zum Stichtag Verbindlichkeiten mit einem Buchwert von 441 Mio € (990 Mio €) ausgewiesen werden. Somit wurden im 1. Halbjahr 2024 Verbindlichkeiten hieraus von 549 Mio € reduziert.

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 25 Gewinn- und Verlustrechnung
- 26 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 27 Bilanz
- 29 Entwicklung des Eigenkapitals
- 31 Kapitalflussrechnung
- 33 [Anhang](#)

47 Weitere Informationen

Seitens TRATON SE wurden im 1. Halbjahr 2024 Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen von 350 Mio € (– Mio €) getilgt.

Im 1. Halbjahr 2024 wurden die Kreditverbindlichkeiten gegenüber der Volkswagen AG durch kurzfristige Kapitalaufnahmen um 853 Mio € erhöht sowie ein langfristiges Darlehen bei der Volkswagen International Finance N.V., Amsterdam (Volkswagen International Finance) von 500 Mio € aufgenommen. Gegenläufig wurden Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduziert.

9. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Der Fair Value von Finanzinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, entspricht in der Regel annähernd dem Buchwert. Bei den folgenden Finanzinstrumenten ist dies nicht der Fall:

in Mio €	Buchwert am 30.06.2024	Fair Value am 30.06.2024	Buchwert am 31.12.2023	Fair Value am 31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte				
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	4.608	4.596	4.327	4.331
Langfristige Schulden				
Finanzverbindlichkeiten	15.088	15.166	13.102	13.045
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.594	1.558	1.733	1.687

Die zum Fair Value bewerteten Sonstigen Beteiligungen sind der Stufe 3 der Bemessungshierarchie zugeordnet und umfassen Anteile an nicht börsennotierten Unternehmen, für die kein aktiver Markt besteht. Der Fair Value dieser Anteile in Höhe von 134 Mio € (127 Mio €) zum 30. Juni 2024 wird unter Zuhilfenahme vorheriger Transaktionen ermittelt. Darin sind die Anteile am Unternehmen TuSimple Holdings Inc., San Diego/USA, enthalten, die im Februar 2024 von der Börse genommen wurden. Da keine Marktpreise mehr vorhanden sind, erfolgte eine Umgliederung der Anteile mit einem Wert von 13 Mio € aus Stufe 1 der Bemessungshierarchie in Stufe 3. Im 1. Halbjahr 2024 wurde eine Wertänderung in Höhe von –13 Mio € (0 Mio €) in der Position „Fair-Value-Bewertung der Sonstigen Beteiligungen“ im Sonstigen Ergebnis erfolgsneutral erfasst, davon entfallen auf die Anteile der Stufe 3 der Bemessungshierarchie –13 Mio € (0 Mio €).

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 25 Gewinn- und Verlustrechnung
- 26 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 27 Bilanz
- 29 Entwicklung des Eigenkapitals
- 31 Kapitalflussrechnung
- 33 [Anhang](#)

47 Weitere Informationen

Ferner bestehen zum 30. Juni 2024 Forderungen in Höhe von 64 Mio € (73 Mio €), die unter den „Sonstigen finanziellen Vermögenswerten“ ausgewiesen werden und der Stufe 3 der Bemessungshierarchie zugeordnet sind. Die Position „Sonstige finanzielle Vermögenswerte“ enthält eine Forderung, die sich auf eine bedingte Gegenleistung aus der Veräußerung des brasilianischen Motorenwerks International Indústria Automotiva Da América Do Sul Ltda., São Paulo/Brasilien (MWM) bezieht. Im 1. Halbjahr 2024 wurden hiervon 11 Mio € gezahlt. Die Forderung wird erfolgswirksam zum Fair Value bewertet und der Bemessungshierarchie Stufe 3 zugeordnet, da die Bewertung unter Verwendung von Wahrscheinlichkeits- und Nutzungsannahmen vorgenommen wurde. Darüber hinaus umfasst die Position „Sonstige finanzielle Vermögenswerte“ auch Forderungen aus Wandelanleihen gegenüber assoziierten Unternehmen. Die Forderungen werden erfolgswirksam zum Fair Value bewertet und der Bemessungshierarchie Stufe 3 zugeordnet, da für die Bewertung Annahmen zu den unterschiedlichen Umwandlungsszenarien und zu deren Wahrscheinlichkeit in Betracht gezogen werden. Im Übrigen Finanzergebnis wurden aus diesen Posten Erträge/Aufwendungen in Höhe von 6 Mio € (0 Mio €) erfasst.

Die übrigen zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten umfassen überwiegend Derivate, die nicht in das Hedge Accounting eingebunden und der Stufe 2 der Bemessungshierarchie zugeordnet sind. Die Fair Values der Finanzinstrumente der Stufe 2 werden auf Basis der am Bilanzstichtag bestehenden Konditionen, z. B. Zinssätze oder Devisenkurse, und mithilfe anerkannter Modelle, z. B. Discounted-Cashflow-Modelle oder Optionspreismodelle, berechnet. Zum 30. Juni 2024 beträgt der Fair Value dieser sonstigen finanziellen Vermögenswerte 301 Mio € (298 Mio €) und der Fair Value dieser sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten 396 Mio € (399 Mio €).

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

25 Gewinn- und Verlustrechnung
26 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
27 Bilanz
29 Entwicklung des Eigenkapitals
31 Kapitalflussrechnung
33 [Anhang](#)

47 Weitere Informationen

10. Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

in Mio €	30.06.2024	31.12.2023
Verpflichtungen aus Rückkaufgarantien	2.945	2.926
Verpflichtungen aus Bürgschaften	646	777
Sonstige Eventualverbindlichkeiten	990	1.133
	4.581	4.835

Für Verbindlichkeiten von Kunden gegenüber Finanzierungsgesellschaften des Volkswagen Konzerns, gegenüber Gemeinschaftsunternehmen sowie in geringem Umfang gegenüber Fremden bestehen branchenübliche Rückkaufgarantien, bei denen sich TRATON verpflichtet, Fahrzeuge bei notleidenden Finanzierungsengagements von der Finanzierungsgesellschaft zurückzukaufen. Die Höhe der Verpflichtungen aus Rückkaufgarantien beträgt zum 30. Juni 2024 2.793 Mio € (2.781 Mio €) gegenüber Finanzierungsgesellschaften des Volkswagen Konzerns, 144 Mio € (134 Mio €) gegenüber Gemeinschaftsunternehmen sowie 8 Mio € (11 Mio €) gegenüber Fremden. Die maximalen Aufwendungen aus Verpflichtungen dieser Art sind unter den Verpflichtungen aus Rückkaufgarantien dargestellt. Anhand der bisherigen Erfahrungen verfällt jedoch der weitaus größte Teil dieser Verpflichtungen, ohne in Anspruch genommen zu werden.

Die Verpflichtungen aus Bürgschaften enthalten zum 30. Juni 2024 Finanzbürgschaften von 611 Mio € (742 Mio €), dies sind im Wesentlichen Zahlungsausfallgarantien von Navistar zugunsten von Banken.

In den sonstigen Eventualverbindlichkeiten sind im Wesentlichen Eventualverbindlichkeiten für mögliche Belastungen aus Steuerrisiken enthalten, die hauptsächlich bei Volkswagen Truck & Bus bestehen und dort vorrangig durch die Währungsumrechnung sowie den Rückgang der qualifizierten Strafen gesunken sind.

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 25 Gewinn- und Verlustrechnung
- 26 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 27 Bilanz
- 29 Entwicklung des Eigenkapitals
- 31 Kapitalflussrechnung
- 33 [Anhang](#)

47 Weitere Informationen

11. Angaben über die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Am 30. Juni 2024 hielt die Volkswagen Finance Luxemburg S.A., eine 100 %-ige Tochter der Volkswagen AG, 80,00 % (89,72 %) und Volkswagen International Luxemburg 9,72 % (- %) der Anteile am Grundkapital der TRATON SE. Ferner hielt am 30. Juni 2024 Herr Levin 3.600 (3.600) Aktien an der TRATON SE.

Die folgenden Tabellen zeigen die Liefer- und Leistungsumfänge sowie ausstehende Forderungen und Verpflichtungen zwischen vollkonsolidierten Gesellschaften der TRATON GROUP und nahestehenden Unternehmen, darunter auch die Volkswagen AG. Mit der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, der Volkswagen Finance Luxemburg S.A. sowie mit dem Land Niedersachsen ist es in keinem der dargestellten Berichtszeiträume zu wesentlichen Transaktionen gekommen.

NAHESTEHENDE UNTERNEHMEN

in Mio €	Verkäufe und erbrachte Dienstleistungen		Einkäufe und erhaltene Dienstleistungen	
	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Volkswagen AG	9	1	123	119
Weitere nicht der TRATON GROUP angehörende Tochterunternehmen und Beteiligungen der Volkswagen AG	966	985	623	566
Nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	6	13	5	5
Assoziierte Unternehmen und deren Mehrheitsbeteiligungen	107	116	55	116
Gemeinschaftsunternehmen und deren Mehrheitsbeteiligungen	39	7	23	24



5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 25 Gewinn- und Verlustrechnung
- 26 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 27 Bilanz
- 29 Entwicklung des Eigenkapitals
- 31 Kapitalflussrechnung
- 33 [Anhang](#)

47 Weitere Informationen

in Mio €	Forderungen gegen		Verbindlichkeiten (einschließlich Verpflichtungen) gegenüber	
	30.06.2024	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2023
Volkswagen AG	104	10	1.733	971
Weitere nicht der TRATON GROUP angehörende Tochterunternehmen und Beteiligungen der Volkswagen AG	745	813	10.949	9.575
Nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	34	41	40	46
Assoziierte Unternehmen und deren Mehrheitsbeteiligungen	130	51	16	17
Gemeinschaftsunternehmen und deren Mehrheitsbeteiligungen	10	3	123	123

Forderungen gegenüber der Volkswagen AG sind im Wesentlichen Salden aus dem Finanzverkehr. Zum 30. Juni 2024 bestand eine kurzfristige Geldanlage bei der Volkswagen AG in Höhe von 91 Mio € (- Mio €) mit marktüblicher Verzinsung.

Am 12. Juli 2023 wurde zwischen Gesellschaften der TRATON GROUP und Gesellschaften des Volkswagen Konzerns ein Rahmenvertrag zum schrittweisen Erwerb wesentlicher Teile des weltweiten Finanzdienstleistungsgeschäfts von MAN und VWTB geschlossen. Die TRATON Financial Services AB, Södertälje/Schweden, hat am 19. Juli 2023 für den Erwerb 275 Mio € auf ein Konto bei der VW Bank eingezahlt. Die dazugehörigen Verfügungsbeschränkten Zahlungsmittel haben zum 31. Dezember 2023 271 Mio € betragen und wurden als Forderung gegen weitere, nicht der TRATON GROUP angehörende Tochterunternehmen und Beteiligungen der Volkswagen AG geführt. TRATON hat im 2. Quartal 2024 die Rechte erworben, die Finanzdienstleistungsgeschäfte für MAN in Deutschland, Spanien und Polen zu führen. Mit diesem Erwerb verringerten sich die Verfügungsbeschränkten Zahlungsmittel zum 30. Juni 2024 auf 152 Mio € (271 Mio €). Die weiteren Übertragungen in den restlichen Ländern sind zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen. Siehe Anhangsangabe „4. Akquisitionen“.

Der Anstieg der Forderungen gegen Assoziierte Unternehmen und deren Mehrheitsbeteiligungen beinhalten im Wesentlichen die Dividendenforderungen gegenüber Sinotruk in Höhe von 83 Mio € (- Mio €).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Volkswagen AG enthalten Darlehen von 1.650 Mio € (500 Mio €), die aus der Kreditlinie der Volkswagen AG von 4.000 Mio € (4.000 Mio €) stammen. Die Finanzierung ist marktüblich verzinst. Die zusätzliche kurzfristige Kreditverbindlichkeit zum 31. Dezember 2023 von 297 Mio € gegenüber der Volkswagen AG wurde in der ersten Jahreshälfte vollständig getilgt.

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 25 Gewinn- und Verlustrechnung
- 26 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 27 Bilanz
- 29 Entwicklung des Eigenkapitals
- 31 Kapitalflussrechnung
- 33 [Anhang](#)

47 Weitere Informationen

Der Anstieg der Verbindlichkeiten (einschließlich Verpflichtungen) gegenüber weiteren, nicht der TRATON GROUP angehörenden Tochterunternehmen und Beteiligungen der Volkswagen AG geht überwiegend auf langfristige Abnahmeverpflichtungen aus Batteriebeschaffungsverträgen zwischen Unternehmen der TRATON GROUP und Unternehmen der Northvolt-Gruppe von 8.051 Mio € (7.218 Mio €) zurück. Unter anderem beinhaltet diese Kategorie Kreditverbindlichkeiten von 488 Mio € (359 Mio €) gegenüber der Volkswagen Group of America Finance sowie auch das zu marktüblichen Konditionen aufgenommene Darlehen von der Volkswagen International Finance von 500 Mio € (- Mio €). Hinzu kommen weitere Verbindlichkeiten gegenüber Volkswagen Financial Services-Gesellschaften.

Im 1. Halbjahr 2024 beliefen sich die Forderungsverkäufe an nicht der TRATON GROUP angehörende Tochterunternehmen der Volkswagen AG auf 527 Mio € (683 Mio €). Es handelt sich hierbei um das Volumen der Forderungen, die im jeweiligen Berichtszeitraum übertragen und ausgebucht wurden. Die Kundenverbindlichkeiten gegenüber Volkswagen Financial Services sind durch branchenübliche Rückkaufgarantien gedeckt, siehe Anhangsangabe „10. Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse“.

12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Rahmen des Erwerbs wesentlicher Teile des weltweiten Finanzdienstleistungsgeschäfts von MAN und VWTB (siehe Anhangsangabe „4. Akquisitionen“) hat die TRATON GROUP mit Effekt zum 1. Juli 2024 die Rechte auf das zukünftige Finanzdienstleistungsgeschäft in Südkorea sowie 100 % der Anteile an der MAN Financial Services GesmbH, Eugendorf/Österreich, von Volkswagen Financial Services erworben. Vom Kaufpreis von insgesamt 51 Mio € wurden 37 Mio € bereits im Juli 2023 auf ein Konto bei der VW Bank eingezahlt und daraus verwendet, weitere 14 Mio € wurden mit Flüssigen Mitteln beglichen. Der Erwerb wird jeweils als Unternehmenszusammenschluss unter gemeinsamer Beherrschung unter Anwendung der Buchwertmethode bilanziert. Die zu Buchwerten übernommenen Vermögenswerte und Schulden in Südkorea sind nicht wesentlich. Mit der Übernahme des Geschäfts in Österreich steigen die Forderungen aus Finanzdienstleistungen der TRATON GROUP um rund 190 Mio € und die Verbindlichkeiten um insgesamt rund 170 Mio € an. Der Unterschiedsbetrag zwischen der übertragenen Gegenleistung und der Summe der übernommenen Buchwerte zum Erwerbszeitpunkt beträgt 36 Mio € und wird im Posten Gewinnrücklagen erfasst.

WEITERE
INFORMATIONEN

4

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

47 Weitere Informationen

47 [Versicherung der gesetzlichen Vertreter](#)

48 Bescheinigung nach prüferischer
Durchsicht

49 Finanzkalender

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 24. Juli 2024

TRATON SE

Der Vorstand

Christian Levin

Dr. Michael Jackstein

Mathias Carlbaum

Antonio Roberto Cortes

Catharina Modahl Nilsson

Alexander Vlaskamp

5	An unsere Aktionäre
9	Konzernzwischenlagebericht
25	Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss
47	Weitere Informationen
47	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
48	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht
49	Finanzkalender

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die TRATON SE, München

Wir haben den verkürzten Konzernhalbjahresabschluss der TRATON SE, München – bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, Bilanz, Entwicklung des Eigenkapitals, Kapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernhalbjahresabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte

anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, 24. Juli 2024

EY GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Meyer
Wirtschaftsprüfer

Hummel
Wirtschaftsprüfer

5 An unsere Aktionäre

9 Konzernzwischenlagebericht

25 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

47 Weitere Informationen

47 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

48 Bescheinigung nach prüferischer
Durchsicht

49 [Finanzkalender](#)

Finanzkalender

28.10.2024

Zwischenmitteilung 9M 2024

Aktuelle Informationen und Termine sind auf der Internetseite der TRATON SE unter www.traton.com/finanzkalender verfügbar.

Impressum

Herausgeber

TRATON SE
Hanauer Str. 26
80992 München
www.traton.com

Corporate Communications

media-relations@traton.com

Investor Relations

investor.relations@traton.com

T: +49 89 36098 70

Konzept und Gestaltung

3st kommunikation GmbH, Mainz

Copyright

©2024 bei TRATON SE und
3st kommunikation GmbH

WWW.TRATON.COM